



POSTAKTUELL -Alle-
Ein Service der Deutschen Post



EHRENAMTSKARTE LICHTENAU EINGEFÜHRT

VIEL PROMINENZ BEIM HAKENBERGER SCHÜTZENFEST

HEIMATSCHUTZVEREIN LICHTENAU 1663 E. V. IST KLIMA.SIEGER

**DAS MAGAZIN FÜR
DIE 15 DÖRFER
DER STADT LICHTENAU**

**DIGITALE
AUSGABE:**



**HIER KÖNNTE
IHRE WERBUNG
STEHEN!**



Jetzt buchen unter:
info@evolution-m.de

Vorwort | September 2026

Liebe Leserinnen und Leser,

Die Ferien sind zu Ende und viele sind dabei, ihre Anekdoten zu erzählen, Fotos in analoge und digitale Medien einzuarbeiten oder sich einfach nur auf dem heimischen Balkon schmunzelnd der vergangenen Wochen zu erinnern. „Papi, wie lang geht's denn noch, ist es noch weit?!“ Eltern kennen diese Frage. Vor allem am Berg, wenn der Gipfel noch nicht in Sicht ist, wenn die Kinder hungrig sind und die gute Ferienlaune zu kippen droht. Umso schöner, wenn dann oben das Picknick ausgepackt wird.

Oder am Strand, wo rastlose Erziehungsberechtigte mit pinkfarbenen Flamingo Schwimmringen versuchen ihren Kindern Vergnügen zu bereiten. Für dieses Jahr ist das erst einmal vorbei; für nächstes Jahr heißt es wieder, wie auf der Kirmes „Neue Fahrt, neues Glück und diesmal geht es vorwärts“. Vorwärts geht es auch in der Energiestadt, mit der Ehrenamtskarte, den zahlreichen imposanten und Freude bescherenden Schützenfesten und last but not least dem Gewinn

des Heimatschutzvereins Lichtenau beim WWE Wettbewerb Sanieren/Profitieren. 10.000 € als Bonus für eine grandiose Gemeinschaftsleistung aller Mitglieder beim energetischen Umbau der Schützenhalle können sich sehen lassen.

Viel Spaß beim Lesen wünscht

Matthias Preißler

Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau e. V.

„Ferien im Herzen behalten und mit **neuem Schwung** weitergehen.“



MACH UNSERE RSAB PRODUKTION STÄRKER.

PRODUKTIONSMITARBEITER (m/w/d)

z. B. aus der Fachrichtung
Maschinen- und Anlagenführer*in, Elektroniker*in,
Industriemechaniker*in, KFZ/NFZ-Mechatroniker*in

Moderne Arbeitsplätze

Kunden in ganz Europa

Abwechslungsreiche Tätigkeit

Familiäres Team

Unbefristete Festanstellung

Innovatives Produkt

K & M GmbH
Im Mersch 48
33165 Lichtenau-Atteln

Dein Ansprechpartner
Markus Köhler
markuskoehler@rsab.de
0171 4701110

KREISY AUSBILDUNG 

POV: Bewerbungsphase 2027 – und Deine Bewerbung ist dabei.

AUSBILDUNGSBERUFE
Start: 01.08.2027

- ✓ Fachinformatiker/in für Systemintegration
- ✓ Straßenwärter/in
- ✓ Vermessungstechniker/in
- ✓ Verwaltungsfachangestellte/r

DUALE STUDIENGÄNGE
(im Beamtenverhältnis)
Start: 01.09.2027

- ✓ Rechtswissenschaften (BoL)
- ✓ Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- ✓ Verwaltungs-informatik (BoA)

JETZT BEWERBEN.
QR-Code scannen und Deine Zukunft beim Kreis Paderborn starten. Bewirb Dich bis zum **30.09.2026** für Deine Ausbildung oder Dein duales Studium.
Mehr Infos: kreis-paderborn.de/ausbildung

QR-Code scannen!

Inhaltsverzeichnis | Alles auf einen Blick



S. 5

Stellenmarkt

S. 6 – 13

Aus den 15 Dörfern

S. 14 – 17

Aus den Vereinen

S. 18 – 20

Energiestadt

S. 21 - 22

Kultur

S. 24 – 32

Schützenfest

S. 33 – 36

Kinder & Jugend

S. 37 – 39

Kirche

S. 40 – 41

Apotheken & Ärzte

S. 42

Infos & Termine

S. 43

Service

Impressum | Wer dahinter steht...

DIE15 erscheint monatlich mit einer Auflage von 5.000 Exemplaren kostenlos per Hausverteilung in Lichtenau und Umgebung.

REDAKTIONSLEITUNG Dr. Matthias Preißler

HERAUSGEBER Marketinggemeinschaft Stadt Lichtenau/Westfalen e. V.
vertreten durch den Vorstand Lorena Menk
Im Leihbühl 21, 33165 Lichtenau | Tel. 05295 9989528

LAYOUT evolution M GmbH
Große Tweete 1, 33165 Lichtenau

DRUCK D-Druck
Karl-Schurz-Straße 26, 33100 Paderborn

VERTEILUNG Deutsche Post,
mit freundlicher Unterstützung durch die Bürger- und Energiestiftung Lichtenau

Für den Inhalt der Anzeigen sind die Anzeigenkunden i. S. d. P. verantwortlich. Keine Haftung des Herausgebers für Druckfehler und Irrtümer sowie unverlangt zugesandtes Material. Es besteht kein Anspruch auf die Veröffentlichung unverlangt zugesandter Beiträge. Die Redaktion behält sich die sinnwahrende Kürzung der zur Veröffentlichung eingesandten Beiträge vor. Namentlich gekennzeichnete Artikel stimmen nicht unbedingt mit der Meinung der Redaktion überein. Alle Rechte vorbehalten.

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers. Dies gilt insbesondere für die Anzeigen. Für evtl. Schäden durch fehlerhaft abgedruckte Anzeigen wird nur bis zur Höhe des entsprechenden Anzeigenpreises gehaftet.

Stellenmarkt | Freie Stellen in unserer Region



Im Mersch 48
33165 Lichtenau-Atteln
www.RSAB.de

Wir suchen: **ab sofort**

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

z. B. aus der Fachrichtung Maschinen- und Anlagenführer*in,
Elektroniker*in, Industriemechaniker*in,
Kfz/Nfz-Mechatroniker*in



Aldegrevestr. 10-14
33102 Paderborn
www.kreis-paderborn.de

Duale Studiengänge (im Beamtenverhältnis):

1.9.2027

- Rechtswissenschaften (BoL)
- Verwaltungs-Betriebswirtschaftslehre (BoA)
- Verwaltungsinformatik (BoA)

Ausbildungsplätze:

1.8.2027

- Fachinformatiker/in für Systemintegration
- Straßenwärter/in
- Vermessungstechniker/in
- Verwaltungsfachangestellte/r



Hier könnte auch Ihre
offene Stellenanzeige stehen!

Freie Stelle bewerben?

Sie möchten keine Anzeige schalten,
aber eine freie Stelle bewerben?
Schreiben Sie uns an unter:
info@evolution-m.de



Win leben Nähe!

Mit uns starten Sie gut gerüstet in die Garten-Sasion

mit über 70 Gartenmöbel Garnituren, Grills, Sonnenschirmen & über 25 Strandkörben

Raiffeisen-Markt Lichtenau Torfbruchstr. 4
33165 Lichtenau

WERDE NEUSPARER mit S-Neo*

Jetzt eröffnen: das kostenlose* Depot direkt in deiner Sparkassen-App.

* Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders kostenpflichtig ab 0,95 Euro. Die Konditionen gelten bei allen Sparkassen, die S-Neo mit einem S Broker DepotPlus der Deka-Gruppe umsetzen. Eine Liste dieser Sparkassen ist auf sparkasse.de/s-neo zu finden. Sparkassen, die S-Neo mit einem eigenen Depot verwirklichen, haben individuelle Konditionen.

Weil's um mehr als Geld geht.

Sparkasse Paderborn-Detmold Höxter

Rückblick auf die Feier im historischen Stadtkern

Lichtenau (ks). Der 7. Juni 2026 war ein rundum gelungener Festtag, der in Erinnerung bleiben wird. Nach einer Lobe-Prozession am Vormittag, zu der auch Monsignore Tuszynski aus Paderborn angereist war, eröffnete die Ortsvorsteherin Birgit Rebbe-Schulte pünktlich um 12:15 Uhr den weltlichen Teil des Feiertages. Entlang des abgesperrten Abschnittes der Lange Straße zwischen den Einmündungen der Mühlenstraße und der Driburger Straße entwickelte sich ein buntes Markttreiben. Neben den Angeboten für das leibliche Wohl der zahlreichen Besucher, gab es zusätzlich zu den ansässigen Händlern eine Reihe von Marktständen mit interessanten Angeboten. Regen Zuspruch fand ein Glücksrad, überwiegend bei Kindern, die sich zudem auf einer Hüpfburg vergnügen konnten. An mehreren Standorten wurden im Laufe des Tages mit Lichtenau in Verbindung stehende historische Persönlichkeiten in entsprechender Kostümierung von Damen der KFD Lichtenau, moderiert von Frau Alexandra Unruhe, präsentiert. Alt waren auch die ausgestellten Traktoren und Herr Johannes Ricke stellte mit aufwendig gefertigten Zinnfiguren und Architekturmodellen unter dem Motto „Lechtenowe-Lechnogge-Lichtenau“ Leben in Lichtenau in unterschiedlichen Epochen im Schaufenster der Provinzial aus.

Alle Programmpunkte und die gesamte Ablauforganisation wurden von einer Arbeitsgruppe geplant und koordiniert, überwiegend bestehend aus Vertreterinnen der Landfrauen und der KFD Lichtenau. Stellvertretend für alle Mitwirkenden und besonders zu nennen sind Frau Ursula Hüneke, Frau Alexandra Unruhe und die Eheleute Maria und Josef Spellerberg. Weiterhin ist der Einsatz von Frau Monika Richters hervorzuheben, die für die musikalischen Aufführungen in den Kirchen verantwortlich zeichnete.

Wie vom Organisationskomitee für die Jubiläumsfeierlichkeiten geplant, konnte eine umfangreiche Jubiläumsfestschrift im Rahmen der Feierlichkeiten angeboten werden. Das dies möglich wurde, ist dem Redaktions-Team bestehend aus Vanessa Schmidt, sowie Gerit und Ricarda Saliger zu verdanken. Diese haben die von vielen Autoren gelieferten Beiträge kreativ verarbeitet und ein 235 Seiten umfassendes eindrucksvolles Werk geschaffen. Die erste Auflage war bereits nach nur einem Tag verkauft. Weitere Festschriften sind bereits gedruckt und sind zum Stückpreis von 20 € zu erwerben. Bestellungen werden unter der Telefonnummer 0173-9602081 angenommen.

FOTO-RÜCKBLICK



VHS Termine/Programme | September 2026

9476 Herbstkranz Workshop

📅 **18. September**
 ⌚ 17:00 - 19:00 Uhr
 📍 Flowers in Love
 € 38,00 € (keine Ermäßigung)

4771 Brasilianisches Portugiesisch ohne oder mit sehr geringen Vorkenntnissen (A1.1)

📅 **21. September, 10x montags**
 ⌚ 18:30 - 20:00 Uhr
 📍 Online-Veranstaltung
 € 123,00 € (keine Ermäßigung)

9490 Rückenfitness

📅 **23. September, 10x mittwochs**
 ⌚ 18:30 - 19:30 Uhr
 📍 Ehem. Grundschule Grundsteinheim
 € 52,00 € (ermäßigt: 39,00 €)

9422 Wandern und dabei mehr über Wildkräuter und ihre Verwendung erfahren

📅 **26. September**
 ⌚ 10:00 - 12:15 Uhr
 📍 Kapelle „Zur Hilligen Seele“
 € 17,00 € (keine Ermäßigung)

9433 Canva Workshop: Grundkurs

📅 **28. September**
 ⌚ 17:30 - 20:30 Uhr
 📍 Online-Veranstaltung
 € 33,20 € (keine Ermäßigung)

4351 Evening Brus hup and Conversation (B2).

📅 **29. September, 10x dienstags**
 ⌚ 18:30 - 19:30 Uhr
 📍 Ehem. Grundschule Grundsteinheim
 € 64,90 € (keine Ermäßigung)

Hier geht es zum
kompletten
Kursprogramm der
Volkshochschule
September 2026 -
Juni 2027



❗ Für alle Kurse ist eine Anmeldung im Bürgerbüro der Energiestadt Lichtenau unter 05295 8950 erforderlich!

❗ Dozentinnen und Dozenten für die vhs Lichtenau gesucht!

Highlights in der KulturScheune1a | September 2026

Frank Goosen „Lovely Rita“

Lesung mit dem Bochumer Autor & Kabarettisten
 📅 **2. September** ⌚ 19:30 Uhr

FürstenBuch – die erste Buchmesse für Selfpublisher

Stöbern, mit Autor:innen ins Gespräch kommen, kleine Lesungseinheiten und Kaffee und Waffeln
 📅 **5. September** ⌚ 10:00 - 17:00 Uhr

Tanz-Café

Freies Tanzen im großen Saal
 📅 **6. September** ⌚ 19:00 - 20:00 Uhr

Theaterstück NEEDS – Kritik der Bedürfnisse

Martin Bretschneider und sein Team führen ihr neues Stück auf, Eintritt frei
 📅 **9. September** ⌚ 19:30 Uhr

Tag der Dritten Orte mit Yoga-Auszeit

Offene Yogastunde zum Ausprobieren und anschließend gemütliches Beisammensein im Café
 📅 **12. September** ⌚ ab 13:00 Uhr

Café Sammeltasse

Monatlicher Cafétreff mit selbst gebackenen Tortencreations
 📅 **13. September** ⌚ ab 14:00 - 17:00 Uhr



KULTURSCHEUNE1a
 GENIEßEN | BEGEGNEN | GESTALTEN

Für weitere Angebote:
Besuche die Webseite!



Wissen teilen, Begeisterung wecken: Werden Sie Dozent*in an der vhs!

Haben Sie ein Steckenpferd, ein Fachgebiet oder ein kreatives Talent, das Ihr Herz höher schlagen lässt? Besitzen Sie fundiertes Wissen, handwerkliches Geschick oder eine besondere Leidenschaft, die Sie nicht länger für sich behalten wollen? Dann sind Sie bei uns genau richtig!

Die Volkshochschule ist ein Ort der Begegnung, des Austauschs und des lebenslangen Lernens. Unser Programm lebt von der Vielfalt, der Expertise und dem Herzblut unserer Dozierenden. Egal, ob Sie bereits Erfahrung in der Erwachsenenbildung mitbringen oder als Quereinsteiger*in Ihr praktisches Können und Ihr pädagogisches Talent ausprobieren möchten – wir bieten Ihnen die passende Plattform.

Unsere Vielfalt sucht Ihre Impulse:

Wir sind immer auf der Suche nach frischen Ideen und neuen Gesichtern, die unser Programm bereichern. Da das Angebot einer vhs so bunt ist wie das Leben selbst, suchen wir Dozierende für die unterschiedlichsten Bereiche:

- Gesellschaft, Politik, Recht & Finanzen:
Diskutieren Sie aktuelle Zeitfragen oder bringen Sie Licht in den Paragrafen- und Finanzdschungel.
- Garten, Natur, Umwelt & Nachhaltigkeit:
Begeistern Sie Menschen für den Artenschutz, die ökologische Vielfalt oder die Praxis des Gärtnerns.
- Fremdsprachen:
Öffnen Sie Tore zu fernen Kulturen und vermitteln Sie Sprachkompetenz mit Freude.
- IT, Beruf & Medienkompetenz:
Machen Sie unsere Teilnehmenden fit für die digitale Zukunft und den Arbeitsplatz von morgen.
- Eltern, Kinder & Familie:
Begleiten Sie Familien mit pädagogischen Tipps,

Kreativangeboten oder Eltern-Kind-Kursen.

- Kochen, Ernährung & Genuss:
Verwandeln Sie die Lehrküche in eine Genusswerkstatt für gesunde, internationale oder traditionelle Kulinarik.
- Kreativität, Kunst & Handwerk:
Ob Malerei, Fotografie, Schneiden oder Holzarbeit – bringen Sie andere in ihre schöpferische Kraft.
- Entspannung, Schönheit & Fitness:
Zeigen Sie Wege zu mehr Achtsamkeit, innerer Balance und körperlichem Wohlbefinden auf.
- Tanz & Bewegung:
Bringen Sie Schwung in den Alltag und vermitteln Sie die Freude am Rhythmus.
- Exkursionen, Touren & Führungen:
Nehmen Sie Interessierte mit nach draußen, um Geschichte, Kultur oder die Heimatregion neu zu entdecken.

Das bringen Sie mit:

- Fundiertes Fachwissen oder ausgeprägte praktische Fähigkeiten in Ihrem Bereich.
- Freude am Umgang mit Menschen und die Fähigkeit, Inhalte verständlich und lebendig zu vermitteln.
- Zuverlässigkeit, Offenheit und eine Portion pädagogisches Geschick.

Wir freuen uns auf Ihre Kursidee!

Haben Sie schon ein konkretes Konzept im Kopf oder möchten Sie eine erste Idee unverbindlich mit uns besprechen? Dann sollten wir uns unbedingt kennenlernen. Schicken Sie uns einfach eine kurze Beschreibung Ihrer Idee, Ihres Hintergrunds und Ihrer Wunschthemen, wir sind gespannt auf Ihre Anregungen! Melden Sie sich gern per Mail an buergerbuero@lichtenau.de.

Kostenlose Beratung zur Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung

Lichtenau (jk). Am 15. September bietet der AWO-Betreuungsverein in den Räumen des AWO-Pflegeservice in Lichtenau, Lange Str. 26, von 13:30 bis 16:30 Uhr wieder eine kostenlose Sprechstunde rund um die Themen Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung und rechtliche Betreuung an. Im persönlichen Gespräch können hier individuelle Aspekte der Vorsorge und Möglichkeiten für ein ho-

hes Maß an Selbstbestimmung besprochen werden.

Aus organisatorischen Gründen ist für die Einzelgespräche eine Anmeldung unter 05251/699960 erforderlich.



Kennst du schon...?! Lichtenau für Entdecker

Jetzt sind die Sommerferien doch tatsächlich schon vorüber und wir nähern uns mit großen Schritten dem Herbst. Ich liebe diese Jahreszeit ja sehr, dieses letzte fulminante Aufblühen der Natur in all seiner Farbenpracht, bevor sie sich dann langsam zum Winterschlaf zurückzieht. Besonders gut mit allen Sinnen erleben kann man das dieser Tage im Kloster in unserem schönen Dalheim.

Ich möchte euch aber nichts von alten Klostermauern erzählen, die ihre ganz eigene spannende Geschichte besitzen. Nein, heute geht es um die Gärten und zum Abschluss gibt es noch einen kleinen Shoppinggeheimtipp von mir.

Gerade jetzt sind die alten Obstbäume voll mit reifen Früchten, unzählige seltene Sorten lassen sich bestaunen und man bekommt ganz nebenbei noch reichlich Tipps zum nachhaltigen Gärtnern auf allerlei Infotafeln. Dass all das aber nicht immer nur zur Beschäftigung der Mönche angepflanzt wurde, sondern tatsächlich einen lebenswichtigen Nutzen für die damalige Zeit hatte, kann man besonders im riesigen Kräutergarten nachempfinden. Hier duftet es und leuchtet und die Natur zeigt ihre einzigartige Vielfalt.

Es gibt viel zu lesen: Welche Kräuter ganz besonders wichtig waren, wie sie den Menschen geholfen haben und immer noch helfen und was Aberglaube und Brauchtum mit all dem zu tun haben. Rund um den wunderschönen Brunnen gibt es endlos viel zu entdecken, schaut doch mal genau hin! Wer das tut, kann sogar erfahren, was das Kegelspiel mit dem Klosterleben zu tun hatte und es selbst direkt ausprobieren.

Wer sich danach selbst von der Wirkung und den Aromen der Pflanzen bezaubern lassen möchte, sollte unbedingt einen Abstecher in den örtlichen Klosterladen direkt am Eingang machen. Diesen kann man ganz ohne Eintrittsgeld besuchen und es lohnt sich wahnsinnig! Produkte, hergestellt in Klöstern aus allen Teilen der Welt, werden hier liebevoll angeboten. Seifen, Tees, Weine, Parfüms, die bezauberndsten Deko-Artikel, alles mit Hingabe dekoriert.

Unzählige Leckereien und die wohl beste Beratung im ganzen Stadtgebiet (ja vielleicht bin ich nicht ganz unvoreingenommen). Aber wer einmal hier war, weiß, genau wovon ich rede.

Natürlich führen auch hier reichlich Wanderwege vorbei, von groß bis klein, von nah bis fern. Besonders der 2,5 km kurze Chorherrenweg ist zu empfehlen, um eine Übersicht über die gesamte Klosteranlage zu bekommen, inklusive seiner fast tausend Meter langen Mauer.

Schaut euch auch unbedingt das Arboretum an. Hier könnt ihr 70 Baumarten aus aller Welt in ihrem Herbstglanz bewundern!

Viel Spaß beim Wandern und Entdecken!

Eure Sophia



Ehrenamtskarte eingeführt

Energiestadt (mg). Mit der Einführung der NRW-Ehrenamtskarte setzt die Energiestadt ein deutliches Zeichen der Wertschätzung für Menschen, die sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl engagieren. Die Karte bietet ehrenamtlich Tätigen als Dankeschön für ihren Einsatz besondere Vergünstigungen und Vorteile bei zahlreichen Partnerunternehmen in ganz Nordrhein-Westfalen. Ehrenamtliches Engagement ist eine tragende Säule unserer Gesellschaft. Ob in Vereinen, sozialen Einrichtungen, der Feuerwehr, in der Jugendarbeit oder im kulturellen Bereich – zahlreiche Bürgerinnen und Bürger leisten täglich einen wertvollen Beitrag für das gesellschaftliche Miteinander. Mit der Ehrenamtskarte wird dieses Engagement sichtbar gewürdigt. „Unsere Ehrenamtlichen investieren Zeit, Wissen und Herzblut für andere Menschen. Dieses Engagement verdient Anerkennung und Respekt. Die Ehrenamtskarte ist ein Zeichen unseres Dankes und unserer Wertschätzung“, betont Ute Dülfer, Bürgermeisterin der Energiestadt.

Inhaberinnen und Inhaber der Ehrenamtskarte profitieren künftig von verschiedenen Vergünstigungen bei teilnehmenden Einrichtungen und Unternehmen. Dazu zählen NRW-weit beispielsweise jetzt schon ermäßigte Eintrittspreise für verschiedene Museen, Schwimmbäder oder kulturelle Veranstaltungen. Für den Raum Lichtenau werden aktuell noch Unternehmen, Vereine und Institutionen gesucht, die die Ehrenamtskarte und somit das Ehrenamt als Partner

mit entsprechenden Vergünstigungen fördern möchten. Die Energiestadt unterstützt dabei gern mit weiteren Informationen.

Interessierte Ehrenamtliche können die Karte ab sofort beantragen. Informationen zu den Antragsbedingungen, den teilnehmenden Partnern sowie den Vorteilen der Karte werden auf der Homepage der Energiestadt Lichtenau bereitgestellt.



Voraussetzung ist unter anderem ein aktives Engagement von 4 Stunden pro Woche (bzw. 200 Stunden pro Jahr), sowie ein Hauptwohnsitz in Lichtenau. Der schnellste und einfachste Weg zur Ehrenamtskarte führt über die offizielle Ehrenamtskarten-App. Alternativ steht auch ein Antragsformular zur Verfügung. Mit der Ehrenamtskarte wird ein weiterer Schritt unternommen, um den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu stärken und den vielen engagierten Bürgerinnen und Bürgern für ihren unverzichtbaren Einsatz zu danken.



Weitere
Infos hier!

**SEIT ÜBER
30 JAHREN
FÜR SIE DA!**

- NEUBAU
- SANIERUNGEN
- REPARATUREN
- ABDICHTUNGEN
- DACHINNENARBEITEN

NIETZ und LÖSEKE

Dachdeckermeisterbetrieb GmbH & Co. KG

Inh. André Hillebrand
Maschweg 1 | 34414 Warburg-Ossendorf

☎ 05642 1453
✉ nietz-loeseke@t-online.de

Besucht uns auf...
www.nietz-loeseke.de

Die Profis
für Ihr Dach

Die rollende Bibliothek für die Energiestadt Lichtenau

Förderverein unterstützt den Bücherbus beim Tag der offenen Tür!

Energiestadt (ja). Die Kreisfahrbücherei Paderborn – damals mit Sitz in Büren – wurde vom ehemaligen Kreis Büren im Jahr 1971 gegründet. Seitdem werden mit dem Bücherbus regelmäßig Ortschaften in den Kommunen Bad Wünnenberg, Büren, Delbrück, Lichtenau und Salzkotten angefahren. Dabei kommt der Bücherbus mit rund 5.000 Medien an Bord entsprechend seines Fahrplans alle zwei bzw. drei Wochen zur selben Zeit an die Haltestellen in den Orten. Jeder Anwohner der angefahrenen Orte kann Leser oder Leserin der Kreisfahrbücherei werden und völlig kostenlos so viele Medien ausleihen, wie er möchte. Die Leihfrist beträgt drei bis vier Wochen. Neben zahlreichen Büchern für Kinder, Jugendliche und Erwachsene finden sich auch E-Books, Tonies, Hörspiele sowie Konsolenspiele und Zeitschriften im Bestand. In der Stadt Lichtenau fährt der Bücherbus die Ortsteile regelmäßig mittwochs an. Nur in Lichtenau, in Kleinenberg und Blankenrode kommt er donnerstags, sowie in Holtheim dienstags.

Seit dem Frühjahr 2026 ist der Bücherbus mit seinem vierköpfigen Team in einem neuen Magazin mit separater Fahrzeughalle im Bürener Stadtteil Wewelsburg beheimatet. Im Magazin befinden sich rund 50.000 Medien. Am Anfang der Sommerferien fand hier ein Tag der offenen Tür statt und weckte großes Interesse. Rund 200 große und kleine Leser des Bücherbusses nutzten die Gelegenheit, um einmal einen Blick hinter die Kulissen der beliebten Einrichtung und in das neue Magazin zu werfen und um sich Medien für die Sommerferien auszuleihen. Auch der Förderverein „Der Bücherbus“ mit seiner Vorsitzenden Martina Wolf-Sedlatschek und dem zweiten Vorsitzenden Jörg Altemeier war vor Ort, um seine Arbeit vorzustellen. Dabei entstand auch das Foto mit dem Bücherbus und dessen Leiter Florian Dickgreber.

Nach den Ferien startet der Bücherbus ab Montag, 31. August, wieder mit seinen regelmäßigen Fahrten, unter anderem in das Stadtgebiet Lichtenau. Alle Fahrten und Termine finden Interessierte im aktuellen Fahrplan im Internet unter www.kreis-paderborn.de/buecherbus.



Der Outlander.

Für mehr Souveränität.



Outlander Diamant

189 €¹

monatl. leasen

Besuchen Sie uns auf dem
Stadtfest in Bad Wünnenberg
am 13.09.2026

¹Angebotsdetails und
Ausstattungs Highlights:

- Bis zu 8 Jahre Garantiepaket¹
- 360-Grad-Umgebungskameras
- Allradsystem „Super All Wheel Control“
- Standheizungssystem



Outlander Plug-in Hybrid Diamant 4WD 2.4 100 kW (136 PS), Elektromotoren vorn 85 kW (116 PS)/hinten 100 kW (136 PS), Systemleistung 225 kW (306 PS) Energieverbrauch 16 kWh/100 km Strom & 2,7 l/100 km Benzin; CO₂-Emission 60 g/km; CO₂-Klasse B; gewichtet kombinierte Werte. Bei entladener Batterie: Energieverbrauch 6,8 l/100 km Benzin; CO₂-Klasse E; kombinierte Werte. Elektrische Reichweite (EAER) 85 km.¹

Autohaus Bonefeld GmbH
Mittelstr. 47 • 33181 Bad Wünnenberg

Wolfgang Scholle – mit Lichtenau tief verbunden

Lichtenau (jh). Wolfgang Scholle war mit Lichtenau tief verbunden. Viele kannten ihn als Schäfermeister, der über Jahre mit seinen Schafen durch das Stadtgebiet zog und damit zum vertrauten Bild der Landschaft gehörte. Diese Nähe zu Natur und Heimat zog sich wie ein roter Faden durch sein Leben und sein vielfältiges Engagement.

Wolfgangs Einsatz für Natur und Umwelt zeigte sich in zahlreichen konkreten Projekten. Gemeinsam mit dem Angelsportverein Lichtenau initiierte er im Rahmen von LEADER Südliches Paderborner Land das Projekt zum Schutz des Edelkrebsses in der Sauer. Auch rund um den Husener Stausee und im Wasserverband Obere Lippe engagierte er sich intensiv. Als Aufsichtsratsvorsitzender der Biologischen Station Kreis Paderborn-Senne begleitete er im Rahmen des LIFE-Projekts Eggemoore konkrete Naturschutzmaßnahmen. Auch beim Klimawandelweg in Lichtenau wirkte er gemeinsam mit dem Naturpark Teutoburger Wald/Eggegebirge mit. Diese Beispiele zeigen, wie Wolfgang Vereine, Verbände und Institutionen zusammenbrachte und Projekte für Natur, Umwelt und seine Heimat vorantrieb. Auch Kindern und Jugendlichen vermittelte er seine Begeisterung für die Natur, etwa bei den Naturstrolchen der OGS Lichtenau und in der Natur-AG der Realschule.

Im gesellschaftlichen Leben Lichtenaus war Wolfgang ebenfalls an vielen Stellen präsent. Im Mayet-Komitee engagierte er sich für die Partnerschaft mit der französischen Stadt Mayet, nahm an Fahrten dorthin teil und half bei der Bewirtung von Gästen aus Frankreich. Zudem war er im Organisationskomitee des Klostermannmarktes aktiv und übernahm noch im vergangenen Jahr die Organisation des Klostermannumzugs. Auch dem Schützenverein, dem VfL Lichtenau und dem Blasorchester war er verbunden.

Auch die Mobilität im ländlichen Raum war Wolfgang ein wichtiges Anliegen. Er wusste, wie entscheidend verlässliche Verbindungen gerade für ältere Menschen und für die Ortsteile Lichtenaus sind. Deshalb beschäftigte ihn der öffentliche Personennahverkehr nicht nur politisch, sondern auch ganz praktisch. Als Bürgerbusfahrer trug er selbst dazu bei, Mobilität vor Ort zu sichern – etwa mit Shuttlefahrten zum Annentag an die Annenkapelle. Damit ermöglichte er auch Menschen, die den Weg nicht mehr ohne Weiteres bewältigen konnten, die Teilnahme an diesem für Lichtenau wichtigen Tag.



Auch Dalheim war Wolfgang eng verbunden. Er besuchte regelmäßig die Kulturveranstaltungen im Kloster und war Mitglied im Verein „Freunde des Klosters Dalheim“. Über viele Jahre übernahm er dort zudem die Aufgabe des Kassenprüfers. Damit war er auch im kulturellen Leben seiner Heimat fest verankert.

Politisch prägte Wolfgang Lichtenau über Jahrzehnte mit. 1974 trat er in die SPD ein und gehörte zu den Mitbegründern des SPD-Ortsvereins Lichtenau. Er war sachkundiger Bürger, Ratsmitglied, erster SPD-Ortsvorsteher Lichtenaus und Stadtverbandsvorsitzender der SPD. Seit 2004 gehörte er dem Kreistag des Kreises Paderborn an und setzte sich dort erfolgreich für die Interessen seiner Heimat ein.

Auch die Entwicklung Lichtenaus zur Energiestadt begleitete Wolfgang über viele Jahre aktiv. Für ihn bedeutete die Energiewende mehr als den Ausbau erneuerbarer Energien. Sie war zugleich eine Frage der kommunalen Entwicklung, des Natur- und Landschaftsschutzes, der wirtschaftlichen Chancen und der Akzeptanz in den Ortschaften. Wolfgang verstand es, diese unterschiedlichen Interessen miteinander zu verbinden und auf tragfähige Lösungen hinzuwirken. Wolfgang Scholle war damit weit mehr als ein Kommunalpolitiker. Er war Naturfreund, Vereinsmensch, Organisator, Vermittler und Helfer. Viele seiner Spuren sind bis heute sichtbar, andere leben in den Erinnerungen der Menschen weiter.

So bleibt das Bild eines Menschen, der Lichtenau über viele Jahrzehnte mitgetragen und mitgestaltet hat – engagiert, innovativ, bodenständig und seiner Heimat tief verbunden.

TC Lichtenau krönt seine jüngsten Asse

Lichtenau (nm). Strahlender Himmel, volle Plätze und große Emotionen: Am 10. und 11. Juli 2026 feierte der TC Lichtenau seine Jugendvereinsmeisterschaft – ein Fest des Fairplays und der Vereinsgemeinschaft. Bereits am Freitag standen die Vorrunden auf dem Programm, am Samstag folgten die Halbfinale und die spannenden Endspiele in den jeweiligen Kategorien. Insgesamt 50 Jugendliche wollten wissen, wer der Meister unter ihnen ist. Besonders im Fokus standen die jüngsten Talente. Die Kinder unter sieben Jahren kämpften im Low-T-Feld um jeden Punkt. „Wann bin ich endlich dran?“ und „Kriege ich auch einen Pokal?“ – diese Fragen hörten die Trainer an beiden Tagen unzählige Male. Die Aufregung war groß, doch sobald es losging, galt: Genauigkeit und Rituale. Wer serviert zuerst? Ein Handschlag, der Wunsch für ein faires, schönes Spiel – so beginnt Tennis beim TC Lichtenau. Fairness ist hier keine Floskel, sondern gelebte Praxis. Natürlich kullerten auch einmal Tränen, doch Teamkolleginnen, Teamkollegen und Eltern waren sofort zur Stelle und trösteten.

Während auf den Plätzen Punkte gewonnen wurden, herrschte abseits der Linien beste Stimmung. Bei herrlichem Sommerwetter feuerten die Eltern ihre Kinder an, stärkten sich mit Grillwürsten und selbstgebackenen Kuchen. Eine köstliche Mischung, möglich gemacht durch zahlreiche Spenden der Eltern. Hier zeigt sich wieder das intakte Stadtleben in Lichtenau. Das Catering-Team verdiente sich ebenso wie das Trainer-

team großes Lob. Alle leisteten einen hervorragenden Job und hielten den Spielbetrieb wie die gute Laune souverän am Laufen. Ein Extralob ging an die Geschwisterkinder und Eltern, die geduldig durchhielten – denn ein Tennismatch kann bekanntlich länger dauern. Für kurzweilige Pausen sorgte der Vereinsvorstand mit einer humorvollen Schätzfrage, die rasch zum Gesprächsthema auf der Anlage wurde: „Wie viel wiegt der Trainer Henning Hoffmeister?“ Die Antworten reichten von sportlich optimistisch bis charmant spekulativ. Zu gewinnen gab es Gutscheine des Restaurants Stern. Ein Gewinnspiel, das laute Lacher, angeregte Diskussionen und etliche Versuche des „fachmännischen“ Abschätzens nach sich zogen.

Sportlich boten die Halbfinals und Finals am Samstag packende Ballwechsel und starke Nerven. Präzise Aufschläge, lange Grundlinienduelle und clevere Stopps begeisterten das Publikum. Am Ende standen strahlende Vereinsmeisterinnen und Vereinsmeister fest. und mit ihnen viele kleine Siegerinnen und Sieger, die sich über Medaillen, Pokale und vor allem über ihren eigenen Fortschritt freuten. Als die Sonne tief stand und die letzten Würstchen verputzt waren, blickten Kinder, Eltern, Trainerteam und Vorstand gleichermaßen zufrieden auf zwei rundum gelungene Turniertage zurück. Ein wunderbares Fest des Nachwuchssports, das noch lange in Erinnerung bleiben wird. Nicht wegen der Titel, sondern wegen des Miteinanders, das den TC Lichtenau auszeichnet.



Jugendvereinsmeisterschaften 2026





Erstes Tenniscamp begeistert die Kinder

Lichtenau (nm). Die Vorfreude bei den Kindern war bereits im Vorfeld groß – und die Erwartungen wurden nicht enttäuscht. Unter der Leitung von Trainer Henning Hoffmeister standen täglich zwei Trainingseinheiten auf dem Programm. Am Vormittag wurde zwei Stunden trainiert, am Nachmittag folgten weitere zwei Stunden auf dem Tennisplatz. Dabei ging es nicht nur darum, den Tennisschläger möglichst sicher zu schwingen. Mit zahlreichen Koordinationsspielen brachte Henning Hoffmeister Bewegung und Spaß ins Training. Ergänzt wurde das Programm durch gezielte Präzisionsübungen, mit denen die Kinder ihre Vorhand, Rückhand und Volleys verbessern konnten. Natürlich durfte auch der Aufschlag nicht fehlen, damit beginnt jedes Match. Doch auch abseits des Tennisplatzes wurde Teamgeist großgeschrieben. In der Mittagspause ging es gemeinsam an den nahegelegenen Bachlauf. Dort bauten die Kinder zusammen einen Staudamm. Eine willkommene Abwechslung zum Training, bei der Geschicklichkeit, Kreativität und vor allem das Miteinander gefragt waren. Für die nötige Stärkung sorgte jeden Mittag Nina Mehring mit einem abwechslungsreichen Catering. So konnten sich die jungen Tennisspieler nach den Trainingseinheiten ordentlich stärken. Unterstützt wurden die Kinder während der Camp-Tage natürlich auch von ihren Eltern. Wenn bei sommerlichen Temperaturen die Kräfte langsam nachließen, wurden die Eltern gefeiert, die ein Eis vorbeibrachten. Besonders warm wurde es am Donnerstag. Kurzerhand entschied Trainer Henning Hoffmeister: Das Training wird ins Freibad verlegt! Die willkommene Abkühlung im nahegelegenen Freibad nahmen die Kinder natürlich begeistert an. Während die Kinder mit viel Freude trainierten und gemeinsam

Zeit verbrachten, hatte Trainer Henning Hoffmeister noch eine schwierige Aufgabe zu bewältigen. Am Ende der Woche sollten zwei besondere Auszeichnungen vergeben werden: Wer wird das „Aufschlag-Ass“ des Camps und wer wird zum „Teamplayer des Camps“ gekürt? Doch damit nicht genug: Am letzten Tag wartete noch ein kleines Tagesturnier auf die Nachwuchsspieler. Hier konnten die Kinder zeigen, was sie während der Camp-Tage gelernt hatten. Gleichzeitig wurde deutlich, wie viel Ehrgeiz und Teamgeist in den jungen Tennisspielern steckt. Am Freitag erhielten alle Teilnehmer als Erinnerung eine eigene Trinkflasche und einen Übungsball. Dann wurden die Kinder von ihren Eltern abgeholt – müde, aber vor allem zufrieden und mit vielen schönen Erlebnissen im Gepäck. Auch Trainer Henning Hoffmeister blickt stolz auf die Premiere zurück: „Wir hatten viel Spaß zusammen und freuen uns schon auf das nächste Jahr, wenn wir aus einem Pilotprojekt einen festen Bestandteil des Vereinslebens machen können.“

Die Premiere ist damit gelungen – und eine Fortsetzung bereits in Planung. Auch im kommenden Jahr möchte der TC Lichtenau e. V. wieder ein Tenniscamp anbieten. Vorgesehen ist die „Libori“-Woche. Eltern und Kinder dürfen sich den Termin also gerne schon einmal vormerken. Eines steht nach dieser gelungenen Premiere fest: Das erste Tenniscamp des TC Lichtenau war nicht nur ein sportliches Highlight, sondern auch eine Woche voller Gemeinschaft, Spaß und neuer Erfahrungen. Die Kinder haben gezeigt, dass Tennis noch viel mehr ist als der Kampf um Punkte – nämlich auch Teamgeist, Freude an Bewegung und gemeinsames Erleben.

Außerordentliche Versammlung

Lichtenau (dg). Die Spielschar Lichtenau e. V. lädt alle Mitglieder am 10. September um 19:30 Uhr zu einer außerordentlichen Mitgliederversammlung in den Spielscharraum der Begegnungsstätte ein.

Die Tagesordnungspunkte sind:

- Offene Posten: 2. Vorsitzender/2. Vorsitzende & Spielscharleiter*in(nen) Galaabend
- Anträge
- Verschiedenes

Anträge müssen bis 1 Woche vor der Versammlung schriftlich beim Vorstand eingereicht werden. Wir hoffen auf eine große Beteiligung.



25. Jubiläumsausfahrt der Treckerfreunde Henglarn e. V.

Henglarn (mk). Am Sonntag, den 5. Juli 2026, feierten die Treckerfreunde Henglarn e. V. ihre 25. Jubiläumsausfahrt. Die Leidenschaft für alte Landmaschinen haben die Treckerfreunde aus Henglarn schon im Jahr 2001 entdeckt. Auf einem Geburtstag wurde überlegt, wie viele Oldtimer-Trecker es denn wohl noch in den Deelen und Scheunen in Henglarn gibt. Daraufhin starteten am 14. Juli 2002 37 Traktoren zu einer Ausfahrt durch das Altenautal.

Die daraus entstandene Interessengemeinschaft veranstaltete seitdem jeweils am ersten Juliwochenende eine Ausfahrt. Eine feste Größe dabei ist die Pause in Elisenhof. Bis zu 140 große und kleine Maschinen versammelten sich rund um die Kirche inmitten des kleinen Ortes. Im Jahr 2015 gründete man dann einen eingetragenen Verein mit ca. 80 Mitgliedern und der Treckertreck zog auch aus dem Umland mehr und mehr Besucher an. Selbst im Corona-Jahr 2020 fanden Solo-Ausfahrten der Mitglieder statt. Die eingekommene Startgebühr der Fahrer, vom Verein auf 620 Euro aufgerundet, wurde in dem Jahr an den Förderverein der Grundschule Altenautal e. V. gespendet. Zum 25-jährigen Jubiläum des Treckertrecks starteten um 11 Uhr 105 liebevoll gepflegte und glänzende Schlepper aus nah und fern ihre Motoren. Während der rund 2,5-stündigen Rundfahrt durch das Altenautal zeigte sich das Wetter zunächst von seiner freundlichen Seite. Kurz vor der Rückkehr zum Festplatz überraschte jedoch ein kräftiger Regenschauer die Kolonne. Da viele der historischen Trecker ohne geschlossene Kabine unterwegs waren, wurden Fahrer und Beifahrer gehörig nass. Der Stimmung konnte dieser unfreiwillige Guss jedoch nichts anhaben. Auf dem Festplatz am Henglarn Sportplatz wartete ein buntes Rahmenprogramm für die ganze Familie. Für die kleinen Gäste gab es eine abwechslungsreiche Kindermeile mit Hüpfburg und tollen Spielstationen. Auch kulinarisch blieb kein Wunsch offen: Neben Herzhaftem vom Grill und Suppe gab es kühle Getränke sowie Kaffee, Kuchen und Zuckerwatte. Ein besonderer Höhepunkt war die Ermittlung der Treckerkaiserin zum Jubiläum. Seit Jahren wird die Treckerkönigin beim sogenannten Gänssereiten ermittelt. Eine an einem Trecker an-

gebrachte Stange muss durch einen am Gummiband hüpfenden Ring befördert werden. Das erfordert viel Geschick mit Kupplung und Gas. Die Königin aus dem Jahr 2023, Verena Otte, sicherte sich gegen eine starke Konkurrenz den Titel der ersten Treckerkaiserin der Vereinsgeschichte. Am Nachmittag forderten wiederkehrende starke Regenschauer das Stehvermögen der Festgäste. Einige Teilnehmer mit offenen Fahrzeugen

traten zwar vorzeitig die Heimreise an, wer jedoch auf dem Platz ausharrte, wurde am Spätnachmittag reichlich belohnt. Als absolutes Highlight war Comedian und Kabarettist „Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp“ angekündigt.

Wegen einer Vollsperrung auf der Autobahn A33 steckte der Künstler im Stau fest, sodass sein Auftritt erst um 17 Uhr beginnen konnte. Das Warten hatte sich jedoch mehr als gelohnt: der beliebte Komiker und „sensible Agrarphilosoph“ lieferte ein 1,5-stündiges, überaus kurzweiliges und gewitztes Programm ab, das das verbliebene Publikum begeisterte. Die Treckerfreunde

de Henglarn e. V. bedanken sich von Herzen bei allen Mitfahrern, Beifahrern, Gästen und allen fleißigen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen dieses Jubiläums, auch unter schwierigen Wetterbedingungen, beigetragen haben. Ein ganz besonderer Dank gilt der „Bürger- und Energiestiftung Lichtenau“, welche die Jubiläumsveranstaltung großzügig gefördert und somit maßgeblich unterstützt hat.



Comedian und Kabarettist Bauer Heinrich Schulte-Brömmelkamp mit Treckerkaiserin 2026 Verena Otte

Holz mit Herz

Türen ♥ Fenster ♥ Böden
Möbel ♥ Upcycling

Jakob Neufeld

☎ 0163/7047340

🌐 tischlerei-herzwerk.de

🏠 Helleweg 8, 34439 Willebadessen



Zwei spannende Wettkämpfe beim VfL

Lichtenau (rs). Im September locken gleich zwei Events zum Sportplatz Lichtenau: Das Corn Hole Turnier am 13. September und der 23. Wildschütz Klostermann-Lauf am 26. September. Bei beiden Veranstaltungen sind Spaß und Stimmung garantiert und alle sind – egal ob als Teilnehmende oder Fans – herzlich willkommen.

Am Sonntag, 13. September, findet das Corn Hole Turnier zum vierten Mal in der Vereinsgeschichte statt. Wie in den Vorjahren richtet es sich an Gruppen und Vereine aus Lichtenau. Teams aus mindestens 4 Personen können sich in dem angesagten Wurfspiel duellieren und um den Wanderpokal kämpfen. Ab 12 Uhr finden die Vorrundenspiele statt, anschließend werden die K.O.-Spiele ausgetragen.

Teams, die am Turnier teilnehmen möchten, melden sich bitte bis zum 06. September über die Webseite <https://www.vfl-lichtenau.de/kursbuchung/> an.

Das zweite Highlight ist der Wildschütz Klostermann-Lauf, der längst zu einem etablierten Bestandteil im VfL-Jahr geworden ist. Am Samstag, 26. September ab 13:30 Uhr können sich Läufer und Läuferinnen jeden Alters auf den unterschiedlichen Distanzen messen: Bambini-Lauf, Schülerlauf, 5 km-Lauf, 10 km-Lauf und Halbmarathon. **Eine Anmeldung ist entweder online über <https://my.raceresult.com/events/> oder bis 30 Minuten vor Rennbeginn vor Ort möglich.**

Nähere Details zu beiden Events sind auf der Webseite www.vfl-lichtenau.de zu finden. Der VfL freut sich schon jetzt auf zwei tolle, spannende und actionreiche Tage.

Scannen für
weitere Infos



Fahrt nach Soest und zum Möhnesee

Kleinenberg (egv) Die Tagesfahrt der Seniorengruppe des EGV Kleinenberg führte in diesem Jahr am 6. August nach Soest und zum Möhnesee. Nach einer kurzen Fahrt ging es für die zahlreichen Teilnehmer nach Soest, wo eine Stadtbesichtigung der Altstadt stattfand.

Besonderer Augenmerk war die Wiesenkirche, eine spätgotische Hallenkirche aus dem 14. Jahrhundert. Die Fenster der Kirche sind besonders sehenswert, vor allem bei schönem Wetter, wenn von außen das helle Licht hindurch scheint. Beim Gang durch die gemütliche Altstadt wurden die vielen Denkmal geschützten Häuser bewundert. Ebenfalls der St. Patrokli-Dom, der seit 1823 der katholischen Pfarrkirche, dem Bistum Paderborn, zugeordnet ist.

Nach der Stadtbesichtigung ging es zur Stärkung in die alte Brauerei. Danach fand eine Schifffahrt auf dem Möhnesee statt. Großen Eindruck hinterließ bei allen Teilnehmern die gewaltige Staumauer. Nach einem herrlichen Tag ging auch die-

se Fahrt vorbei, so dass die Heimreise um 16:30 Uhr angetreten wurde.

Die rege Seniorengruppe des Eggegebirgsvereins trifft sich 14-tägig in der EGV-Hütte in Kleinenberg zu einer Wanderung in und um Kleinenberg. In der EGV-Hütte erwartet die Wanderer und Nichtwanderer das Team des EGV's mit Schnittchen und selbstgebackenem Kuchen, Kaffee und kühlen Getränken. Höhepunkte dieser EGV-Gruppe sind das alljährliche Spargeessen, die Wanderfahrt und zum Jahresabschluss das traditionelle Weihnachtsessen.



Die Teilnehmer der EGV-Senioren Kleinenberg an der Staumauer des Möhnesees. Bild: Fritz-Josef Thewes



Lichtenauer Realschüler holen sich Tuning-Tipps für ihren Solar Racer 2026

Energiestadt (gv). Beim Solar Racing Cup verwirklichen Jugendliche ihre Vorstellungen von einem solarbetriebenen Rennfahrzeug. Tipps holten sich jetzt auch Schüler der Realschule Lichtenau bei Fachleuten des Bad Lippspringer Unternehmens RTB. Kurz vor den Sommerferien ging es zusammen nochmal ans Eingemachte für die erfolgreiche Teilnahme am Jugend-Innovations- und Konstruktionswettbewerb für erneuerbare Energien und Elektromobilität in OWL. Dabei ist die enge Zusammenarbeit mit Fachleuten und Auszubildenden in den Unternehmen eine sehr gute Berufsorientierung, denn der gemeinsame Bau des Rennfahrzeugs gibt einen realistischen Eindruck von den Herausforderungen und Möglichkeiten in der Praxis. Daher fördert die Agentur für Arbeit das Projekt kontinuierlich seit vielen Jahren. Die Lichtenauer Firmen, Stadtwerke Lichtenau und die Firma Benteler aus Kleinenberg, vertreten durch den Geschäftsführer Georg Wigge und dem Benteler Ausbildungsleiter Eugen Dück, unterstützen die Realschule Lichtenau dabei schon seit 7 Jahren finanziell und inhaltlich.

**Finales Rennen am
13. September in Herford**

Der „Große Preis von Westfalen Weser“, bei dem alle Teams mit ihren Racern in einem Rennen antreten, findet am Sonntag, 13. September, auf dem Gelände der Westfalen Weser in Herford (Bielefelder Straße 3) statt. Ab 11 Uhr treten die Teams auf einer eigens eingerichteten Rennstrecke in Disziplinen wie einem Geschicklichkeitsparcours und einem Kopf-an-Kopf-Rennen gegeneinander an. Zusätzlich werden technische Umsetzung, Kreativität, Design und handwerkliche Ausführung prämiert.

Das Lichtenau Racing Team 2026 besteht aus dem Lehrer Frank Fredersdorf und den Schülern der achten Klasse, Mattis Besche, Janfelix Böing, Rene Maurice Freitag, Leon Gering, Matteo Kloppenburg, Leon Oxen und Julian Wigge. Unter Leitung von Eugen Dück von der Firma Benteler, unterstützen die Auszubildenden Leonard Boeke, Jonas Neufeld, Marlon Hildebrand und Aaron Ewert das Lichtenauer Team in technischen Fragen. Jonas Neufeld, Auszubildender bei Benteler, Partnerunternehmen der Realschule Lichtenau, sagte: „Ich denke, das Projekt ist gut für die Azubis und die Schüler. Wir nehmen alle aus der eigenständigen Beschäftigung mit der Technik wertvolle Erfahrungen mit. Die Schüler können zusätzlich etwas von uns fürs Berufsleben lernen.“ Zwei Ingenieure des VDI OWL versorgten die Teams aus der Region mit hilfreichen Tipps und Tuning-Ideen. Gelernt haben die jungen Tüftler schon einiges und haben dabei auch Einblicke in verschiedenste Berufe bekommen: Viele von ihnen haben zum ersten Mal ein Solarmodul in der Hand gehabt, welches über einen selbst konstruierten Anhänger mit dem eigentlichen Racing Car verbunden wird.



Andreas Petker
 ☎ 05646/2680497
 🌐 zaun-torwerk.de
 🏠 Gänsebruch 38,
 34439 Willebadessen

**ZAUN & TORWERK
PETKER**

AG UWE auf Exkursion bei Ecosphere in Rietberg Neuenkirchen

Energiestadt/Rietberg (gv). Es ist bereits seit 10 Jahren gute Sitte, dass die Mitglieder der Arbeitsgruppe Umwelt, Wald und Energie ihre Sitzungsräume verlassen und auf Exkursionen gehen. Unter Leitung des Lichtenauer Klimaschutzmanagers Günter Voß und der Permakultur-Beraterin Daniela Krause ging es ins etwa 50 km entfernte Delbrücker Land. In der Gruppe werden seit 2 Jahren u. a. Ideen zu den „Lichtenauer Klimagärten“ entwickelt und so lag es auf der Hand, sich einmal „Live und in Farbe“ über Biodiversität, ökologisch wertvolle Gärten, ökologisches Bauen und solidarische Landwirtschaft zu informieren.

Dominik Schlüter und Dorothea Oehme sind Eigentümer der Hofstelle, auf der das Projekt Ecosphere realisiert wird. Die Arbeit, deren Grundstein sie gelegt haben, trägt im wahrsten Sinne des Wortes mittlerweile Früchte. Zum Gesamtprojekt gehört ein neues Seminarhaus, das aus komplett wiederverwendbaren Materialien besteht. Ein Fundament aus Bruchstein, darüber gepresstes Stroh sowie eine Bodenplatte aus Schaumglasschotter, Wände aus wiederverwerteten Ziegeln und weiteren Naturmaterialien wie Holz. Am Ende soll das Haus Wabi entstehen – ein Seminarhaus, das multifunktionell genutzt werden kann: Eine Verwertungsküche für den Verein findet dort Platz, Räu-

me, die für Wohnzimmerkonzerte oder Workshops genutzt werden können und auch Co-Working Räume.

Sichtbar wächst überall auf dem weitläufigen Gelände Blattkohl, Möhren und Weiteres. In den Gemüsebeeten gedeiht alles prächtig, im sogenannten Nahrungswald. Selbst anpacken, das ist das lebendige Motto. Die Chance, selbst anpacken zu können, das ist das Reizvolle an dem Konzept – sowohl für Schülerinnen und Schüler, als auch für Erwachsene. Selbst aktiv werden ist deshalb nun auch im Rahmen solidarischer Landwirtschaft und eigenständiger Gemüseernte möglich. In den Gemüsebeeten im Living Forest hat sich signifikant ein ganz neuer Bewohner niedergelassen. Auf dem Karottengrün thronen Raupen des Schwalbenschwanzes, daraus werden riesige Schmetterlinge.

Zum Wohlfühl-Paket gehören auch noch kulturelle Veranstaltungen wie der Kulturscheunensommer, ferner Kino, Gesang und Tanz. Der Schwerpunkt soll dabei verstärkt auf regionalen Künstlern und jungen Akteuren liegen. Die Arbeitsgruppe UWE nahm viele positive Eindrücke mit, ließ es sich aber auch nicht nehmen bei sommerlichen Temperaturen noch einen reichhaltigen Imbiss mit Getränken einzunehmen.

 **Ecosphere in Rietberg**



Heimatschutzverein 1663 e. V. ist „Klima.Sieger 2026“

Lichtenau (jh). Insgesamt 30 Vereine haben sich in diesem Jahr am Wettbewerb „Klima.Sieger“ des kommunalen Energieunternehmens Westfalen Weser beteiligt. Eine unabhängige Jury zeichnete 25 Vereine mit konkreten Sanierungsvorhaben sowie fünf Vereine mit überzeugenden Sanierungsideen aus. Der Heimatschutzverein Lichtenau 1663 e. V. gehört zu den 5 Hauptpreisträgern und erhält ein Preisgeld in Höhe von 10.000 Euro für die energetische Sanierung der Schützenhalle in Lichtenau. Hauptmann Jens Hüneke durfte die Ehrung während einer Feierstunde auf Schloß Ovelgönne in Bad Oeynhausen entgegennehmen.

Die Förderung des bürgerschaftlichen Engagements und der aktive Klimaschutz gehören zu den zentralen Zielen des kommunalen Energieunternehmens Westfalen Weser. Mit dem Wettbewerb unterstützt Westfalen Weser Vereine dabei, ihre Gebäude, Grundstücke und weitere bauliche Anlagen energetisch zu verbessern. Bereits seit

zehn Jahren zeichnet der Klima.Sieger-Wettbewerb Vereine aus, die mit nachhaltigen Sanierungs- und Modernisierungsprojekten Verantwortung für die Zukunft übernehmen. Seit Bestehen des Wettbewerbs wurden rund 1,7 Millionen Euro an Fördergeldern vergeben. Fachlich begleitet wird der Wettbewerb von der Klimaschutzagentur Weserbergland.



Anja Lippmann-Krüger (Klimaschutzagentur Weserbergland, links), Jens Viefhues (Jurymitglied & Geschäftsführer Westfalen Weser Netz, rechts), Ute Dülfer (Bürgermeisterin von Lichtenau, dritte von rechts) und (v.l.) Thomas Schönebeck, Jens Hüneke, Dennis Biela (alle Heimatschutzverein 1663 e. V.)

„Schlaues und nachhaltiges Wasser-Management im naturnahen Garten“

Energiestadt (gv). Bereit für schlaue Wasser-Nutzung im Garten? Am Mittwoch, 16. September 2026, 18 Uhr im TZL laden die Lichtenauer Klimagärten zu einem inspirierenden Vortrag von Daniela Krause, Beraterin für naturnahe Gartengestaltung, ein.

Erfahren kann man dort unter anderem wie man Wasser sinnvoll nutzen, natürliche Materialien einsetzen und Ihren Garten auch bei Trockenperioden lebendig halten kann. Die richtige Pflanzen-Auswahl, Wasser-Speichern im Boden, Anlegen von Regen-Beeten, ...die Permakultur bietet viele verschiedene Lösungen – bestimmt ist da auch etwas Passendes für den eigenen Garten dabei!

Impuls-Vortrag am 16. September 2026

Impuls-Vortrag mit anschließendem Erfahrungsaustausch

Vortrag: Daniela Krause,
Permakultur-Beraterin
Wann: Mittwoch, 16. September
um 18 Uhr im TZL
Leihbühl 21, 33165 Lichtenau

Um Anmeldung beim Klimamanager der
Energiestadt Lichtenau, Günter Voß wird
gebeten: Tel.: 05295 / 8969 oder
Mail.: voss@lichtenau.de



Ein bemerkenswerter junger Künstler in der Begegnungsstätte

Lichtenau (mp). Der Kulturverein Lichtenau e. V. lädt am Sonntag, den 11. Oktober zu einer weiteren Veranstaltung in die Begegnungsstätte in Lichtenau ein. Um 10:30 Uhr wird der 17-jährige Musiker und Produzent Rufus Philipp aus Ebbinghausen mit einem Programm unter dem Motto „Soundscapes zwischen Klavierimprovisation, House und Ambient“ auftreten. Philipp verbindet dabei klassisches Handwerk mit elektronischer Soundgestaltung. Seit seinem vierten Lebensjahr spielt er Klavier; durch jahrelangen Unterricht entwickelte er sein Gespür für Jazz-Harmonien und freie Improvisation. Diese Elemente bilden das Fundament für seine heutigen Produktionen. Vor fünf Jahren erweiterte er sein Spektrum um elektronische Musikproduktion an der Native Instruments Maschine MK3, einem Sampler und Sequenzer. Ausgehend von düsteren Trap-Beats entwickelte sich sein hin zu melodischen House- und Ambient-Kompositionen mit deutlichem Indie-Einfluss. Das Ergebnis dieser Entwicklung mündete vor wenigen Monaten in der Veröffentlichung seiner ersten eigenständigen EP (Caves) auf SoundCloud. Auch internationale Einflüsse prägen

Konzert mit Rufus Philipp

Am 11. Oktober, 10:30 Uhr
In der Begegnungsstätte Lichtenau
Eintritt frei!



seine Arbeit: Während eines einjährigen Aufenthalts in Frankreich entstanden Kollaborationen mit verschiedenen Künstlerinnen und Künstlern, darunter ein ungarischer Schlagzeuger und Beatmaker. Auf der Bühne löst der Nachwuchskünstler die Grenze zwischen DJ-Set und Live-Konzert auf. Er kombiniert vorgefertigte Sequenzen und Beats der Maschine direkt mit improvisierten Live-Passagen am Klavier. So entsteht ein organisches Live-Set an der Schnittstelle von Clubmusik und akustischer Performance.

Weitere Informationen gibt es auch unter <https://soundcloud.com/rufusmusik> und <http://instagram.com/rufusmusik>.

Open Air Kino

zur 700 Jahrfeier Lichtenau auf Gut Sudheim



Lichtenau (ae). Im September erwartet die Lichtenauer ein besonderes Highlight im Rahmen der 700 Jahr Feierlichkeiten. Ein außergewöhnliches Kinoereignis findet am 18. und 19. September wetterunabhängig in der Scheune auf Gut Sudheim in Lichtenau statt. Gezeigt werden insgesamt drei Filme. Der erste Film dokumentiert das historische Lichtenau im Jahr 1955. Im zweiten Film berichten Zeitzeugen vom Aufwachen und Leben in Lichtenau von 1955 bis heute. Der dritte Film wurde von den Jugendabteilungen verschiedener Lichtenauer Vereine aufgenommen. Die beiden letztgenannten Filme wurden bisher noch nie gezeigt und extra für das Jubiläum von den Mitgliedern der Arbeitsgruppe „Kultur“ organisiert und produziert. Neben der freundlichen Genehmigung des Eigentümers von Gut Sudheim diesen für Lichtenau besonderen Platz als Veranstaltungsort zu nutzen, werden die Abende von der KLJB und dem Freibadverein Lichtenau im Bereich Ca-



Foto: Ulrich Borgmann

tering unterstützt. Da es am Veranstaltungsort nur begrenzte Parkmöglichkeiten gibt, wird darum gebeten, zu Fuß oder per Rad anzureisen. An beiden Abenden wird es eine Einbahnstraßenregelung zum Gut geben. Für ältere und körperlich eingeschränkte Personen steht ein kostenloser Shuttleservice ab Begegnungsstätte bereit. Hierfür nimmt Rita Junker bis zum 17. September telefonisch unter 05295 7201 Anmeldungen entgegen. Der Shuttle-Bus startet am jeweiligen Veranstaltungsabend um 17:45 Uhr an der Begegnungsstätte, Mühlenstraße 25. Die Rückfahrt erfolgt ca. 30 Minuten nach Filmende.

Die Vorstellungen beginnen um 19 Uhr, Einlass ist ab 18 Uhr. Es gilt freie Platzwahl. Getränke, Gegrilltes und Snacks sind an beiden Abenden am Veranstaltungsort zu erwerben. Die Tickets zum Preis von 10 Euro bzw. 5 Euro für Personen bis einschließlich 16 Jahre, können im Geschäft Glücksecke, Lange Straße 30, Lichtenau erworben werden.

Vom Tour-Triumph zum Doping-Fall

Dalheimer Ausstellung zeigt Gelbes Trikot von Tour-de-France-Sieger Jan Ullrich

Lichtenau-Dalheim (Iwl). Halbzeit bei der Tour-de-France – ein besonderes Stück Radsportgeschichte zeigt jetzt das LWL-Landesmuseum für Klosterkultur in Lichtenau-Dalheim (Kreis Paderborn): das Gelbe Trikot von Jan Ullrich, der als bislang einziger deutscher Radrennfahrer die Tour-de-France gewinnen konnte. Das Trikot ist im Rahmen der aktuellen Sonderausstellung „Die Macht der Regeln! Zwischen Freiheit und Kontrolle“ zu sehen. Das „maillot jaune“, eine

de zum beliebtesten Sportler des Jahres gewählt. Was seine Fans nicht wussten: Ullrich war bei seinem Sieg gedopt, nahm verbotene leistungssteigernde Mittel ein. Er war damit beileibe kein Einzelfall. Radsportler brachen die Regeln damals systematisch, nahmen die gleichen Mittel wie Ullrich, auch weil diese Substanzen kaum nachweisbar waren. Im Sommer 2006 wurde Ullrich dann kurz vor dem Start der Tour-de-France aufgrund seiner Kontakte zu dem spanischen Doping-Arzt Eufemiano Fuentes von seinem damaligen Team suspendiert und von der Rundfahrt ausgeschlossen. Im Februar 2012 verurteilte der Internationale Sportgerichtshof (CAS) Ullrich endgültig wegen Verstoßes gegen die Anti-Doping-Bestimmungen. Ullrich wurde vom Volksheld zum Doping-Sünder. Trotz seines ausführlichen Dopinggeständnisses im Jahr 2023 gilt Jan Ullrich weiter als Tour-Sieger von 1997, da sein Vergehen verjährt ist. Ullrichs Gelbes Trikot ist eines von rund 170 Exponaten der Dalheimer Ausstellung. Ob hohe Kunst oder tiefer Fall: Die Schaustücke aus zehn Jahrhunderten veranschaulichen die Komplexität und Bedeutung von Regeln und führen mitten hinein in historische Sternstunden, künstlerische Meisterleistungen, sportliche Höhepunkte und menschliche Tragödien. Hochrangige Exponate aus Kunst- und Kulturgeschichte werden ebenso präsentiert wie Schaustücke aus der Alltags- und Populärkultur, darunter die Haschischdose von John Lennon, Hitlers angebliche Tagebücher, Wolle vom Klonschaf Dolly, der Steuer-Bierdeckel von Friedrich Merz oder der Bombenkasten von Kaufhaus-Erpresser Dagobert.

Regelbruch: Das gelbe Trikot von Jan Ullrich ist aktuell in einer Ausstellung im Kloster Dalheim zu sehen. Das Trikot, das den Führenden der Gesamtwertung der Tour-De-France kennzeichnet, stammt aus dem Jahr 1997 und ist eine Leihgabe der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn. / Foto: Axel Thünker, Stiftung Haus der Geschichte

Leihgabe der Stiftung Haus der Geschichte der Bundesrepublik Deutschland in Bonn, steht beispielhaft für die Bedeutung von Regeln im Sport, die Bewertung von Regelbrüchen und den gesellschaftlichen Umgang mit Regelbrechern. Ullrichs Tour-Sieg im Jahr 1997 löste eine Radsport-Euphorie in Deutschland aus. Ullrich war regelmäßiger Gast in den Medien, wur-

Die Ausstellung ist noch bis Mai 2027 im LWL-Landesmuseum für Klosterkultur zu sehen.

DEINE SAUSE MIT „WÄCHTERS PARTYMOBIL“

Natürlich zusammen genießen.



Rechtzeitig Termin sichern & anfragen!

FESTBEWIRTUNG & GETRÄNKEHANDEL
WÄCHTER
Masenheimer Weg 11
33165 Lichtenau

Ihr Partyservice für kleine & große Feste

- Familiengeführt & mit Herz
- Für jeden Anlass
- Individuell und flexibel
- Bürgerliche Küche & hausgemachte Wurst



Jetzt Termin für **2026** anfragen!

05251 38693

Party Service Ewers Imbiss
Ein Begriff für Qualität

www.partyservice-ewers.de



Dein Lieblingsplatz. Bei jedem Wetter.

Sommer- & Wintergärten | Pavillons
Gewächshäuser | Terrassendächer
hochwertige Qualität aus Aluminium & Glas



Offizieller Fachpartner von:
markilux

Beratung vor Ort
Kostenlose Angebote & Zeichnungen!



Metallbau Görmann GmbH & Co. KG

Sebastianstr. 8
33184 Altenbeken-Schwaney

05255 216 98 0
info@goermann.com

Jetzt beraten lassen!
www.goermann.com



Nachbericht: **Schützenfest 2026 in Holtheim**

Holtheim (jj). Am dritten Juli-Wochenende feierte der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. ihr traditionelles Schützenfest. Im Mittelpunkt des Festes standen das Königspaar Christoph und Nicole Meier sowie ihr Hofstaat, die an diesen drei Tagen den Höhepunkt ihres Regentschaftsjahres feiern durften.

Zum Start der Festlichkeiten traten die Schützen des Heimatschutzverein Holtheim am Samstag gemeinsam mit dem Spielmannszug Holtheim sowie der Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln an der Gaststätte „Zum Stern“ an, um sich zunächst auf den Weg in Richtung des Ehrenmals zu machen. Im Rahmen der Kranzniederlegung wurde dort den Gefallenen des Ortes gedacht. Im Zusammenspiel aller Musikerinnen und Musiker folgte der klangvolle „Große Zapfenstreich“.

Der weitere Weg führte den Zug in Richtung der Pfarrkirche St. Franziskus Xaverius, wo man der feierlichen Schützenmesse beiwohnen durfte. Der Heimatschutzverein Holtheim gratulierte im Anschluss seinem Mitglied Pastor Raphael Schliebs zu seinem 25-jähriges Priesterjubiläum und überreichte ihm eine kleine Aufmerksamkeit. Im Anschluss erreichte man die Residenz des Königspaares von 2001 – Bernd und Gudrun Grewe –, wo das 25-jährige Jubiläum bei einem Ständchen und kühlen Getränken gefeiert werden durfte. Nach weiteren Ständchen beim Ortsvorsteher Albert Günther, dem Oberst Marcel Knaup sowie dem Königspaar Christoph und Nicole Meier, erreichte man schließlich die Schützenhalle, wo der große Festball standesgemäß mit dem Königstanz eröffnet wurde. Im Anschluss wurde unter Begleitung der Tanzkapelle Freude & Frohsinn aus Etteln bis in die Nacht gefeiert. Am Königstisch freute man sich besonders über den spontanen Besuch des Tambourcorps aus Etteln, dem die Königin Nicole als passives Mitglied angehört.



Christoph & Nicole Meier
Königspaar 2025/2026

Wir ehren...

Orden für besondere Verdienste

Frank Sander

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Joseph Günter

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Günther Altrogge, Franz-Josef Auge, Hubert Heidt, Josef Heidt, Ferdinand Meyer, Alfons Sicken, Johannes Sicken

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Martin Amedick, Jürgen Drecker, Markus Müller, Bernhard Pennig, Herbert Pollmann

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Thomas Beine, Kevin Gockel, Marcel Hüneke, Marcel Knaup, Daniel Meyer, Mario Schulz, Michael Täuber, Thomas Wilsmann

Zum großen Festumzug am Sonntag durfte man mit dem Heimatverein Blankenrode, der Schützenbruderschaft Etteln, dem Schützenverein Husen sowie dem Heimatschutzverein Hakenberg gleich vier Gastvereine in Holtheim begrüßen. Neben dem Spielmannszug Holtheim und der Blaskapelle Freude & Frohsinn Etteln konnte man den Spielmannszug Lichtenau sowie den Musikverein Willebadessen begrüßen. Somit ergab sich an diesem Sonntag ein besonders schönes Bild in Holtheims Straßen.

Alle Blicke zogen die Königin Nicole Meier sowie ihre Hofdamen auf sich, die mit ihren festlich funkelnden Kleidern die Massen verzauberten. Im Rahmen der Parade wurden Königspaar und Hofstaat beim feierlichen Vorbeimarsch von den zahlreichen Zuschauern bejubelt. Im Anschluss an den Königstanz fand in der Schützenhalle der Kindertanz statt, bei dem es gelingen konnte, auch die jüngeren Besucher vom Schützenfest zu begeistern. Das Abendprogramm lag im Anschluss fest in der Hand des Jungschützenkönigs Bennet Sander, der nach seiner Ehrung mit der Veranstaltung eines Beer-Pong-Turniers großen Zuspruch finden sollte. Mit dem großen Festball, der zahlreiche Gäste auf die Tanzfläche lockte, fand auch der Sonntag einen würdigen Abschluss.



Nach Ankunft in der Schützenhalle wurde die Ehrung verdienter Schützenbrüder vorgenommen. Im Anschluss durfte man zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Parallel zum traditionellen Schützenfrühstück fand auch in diesem Jahr ein gut besuchter Frauenfrühstücken im Speiseraum der Schützenhalle statt, ehe alle Gäste gemeinsam einen geselligen Tag verbrachten und das Fest in Begleitung eines DJs feierlich ausklingen ließen.

Der Schützenfest-Montag begann in diesem Jahr erstmals mit einem Besuch beim Holtheimer Kindergarten, wo den strahlenden Kindern ein Ständchen überbracht wurde.

Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. bedankt sich bei allen Beteiligten für ein tolles Schützenfest 2026!

Ehrungen verdienter Mitglieder

Holtheim (jjj). Der Heimatschutzverein Holtheim 1843 e. V. hat in diesem Jahr wieder auf seinem Schützenfestmontag langjährige und verdiente Mitglieder ausgezeichnet. Der Verein bedankte sich für 25-jährige Mitgliedschaft bei Thomas Beine, Kevin Gockel, Marcel Hüneke, Marcel Knaup, Daniel Meyer, Mario Schulz, Michael Täuber und Thomas Wilschmann. Für 40 Jahre wurden Martin Amedick, Jürgen Dreker, Markus Müller, Bernhard Pennig und Herbert Pollmann geehrt. Für 50 Jahre Treue zum Verein wurden geehrt: Günther Altrogge, Franz-Josef Auge, Hubert Heidt, Josef Heidt, Ferdinand Meyer, Alfons Sicken und Johannes Sicken.

Oberst Marcel Knaup freute sich besonders, dass Joseph Günther dem Verein seit 70 Jahren die Treue hält. Die entsprechende Auszeichnung wurde im Nachgang zum Schützenfest im kleinen Kreis nachgeholt. Ehrenoberst Frank Sander erhielt nach 18 Jahren Vorstandsarbeit, davon 6 Jahre als Oberst, den Verdienstorden.





Nachbericht:

Hakenberg feiert drei wunderbare Tage Schützenfest

Hakenberg (ae). Beim letzten Schützenfest im Stadtgebiet Lichtenau sparte der Heimatschutzverein Hakenberg nicht an Superlativen. Neben dem Königs- bzw. Kaiserpaar Michael und Gudrun Kalus und ihrem Hofstaat Rafael und Eva Zawalski sowie Helmut und Rita Rehermann, durfte der Verein auch ein besonderes Jubelpaar ehren und hohe Prominenz im 191 Einwohner großen Dorf begrüßen.

Bereits 2001 hatte das Königspaar im Mittelpunkt des Festes gestanden und durften sich aus diesem Grund auch Kaiserpaar nennen. Der König hatte sich mit dem Schuss zum Kaiser einen „still und heimlich gehegten Wunsch“ erfüllt. Und kaiserlich war die Robe der Majestät. Das wunderschöne tiefrote Taftkleid mit Schleppe und weit ausgestellten Rock entzückte besonders durch einen Tattoo Ausschnitt in zarter roter, transparenter Spitze, der über den kompletten Rücken lief und ein gesticktes Kronenornament beschrieb. Der rundgebundene Strauß mit weißen Rosen vervollständigte das elegante Ensemble und war gleichzeitig der Übergang zu den weißen Taftkleidern mit aparten roten Gürteln der Hofdamen. Besondere Anlässe erfordern manchmal auch besondere Maßnahmen und so wurde der Festumzug in diesem Jahr für eine außergewöhnliche Ehrung unterbrochen. Johannes und Margarete Hengst feierten ihr 60-jähriges Königpaarjubiläum.

Ihnen zu Ehren stoppte der gesamte Umzug vor ihrer Haustür und ließ das Jubelpaar hochleben. Im Zelt erfolgte dann die Ehrung der Königspaare Richard und Christa Beseler (25 Jahre) und Helmut Rehermann und Karin Lesen (40 Jahre).

Der Festumzug hielt aber noch weitere „Promis“ bereit. Der Einladung des Königspaares war neben Bürgermeisterin Ute Dülfer, Landrat Christoph Rütter, Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer und dem stellvertretenden Landrat Hans-Bernd Janzen auch Dr. Carsten Linnemann gefolgt. Letzterer verriet in seinem Grußwort, dass er und Oberst Michael Kniewel in jungen Jahren gemeinsam in die Disco gegangen seien. Nach dem Umzug setzte sich Kevin Lappe in einem spannenden Wettkampf beim Jungschützenschießen durch und ist Hakenbergs neuer Jungschützenkönig. Begleitet wurde der Umzug vom Spielmannszug Lichtenau und dem Blasorchester Lichtenau.

Nach dem gut besuchten Schützenfrühstück am Montag, hieß es dann ab 11 Uhr Feuer frei auf den Königsvogel, der in Hakenberg traditionell an einem Kranz aus Glühbirnen befestigt ist und dem Königsanwärter ein besonderes Geschick abverlangt. Zunächst trafen Bernhard Backhaus (Apfel), Jordan Vogt (Zepter) und

Steffen Kalus & Luana Behler

mit Oberst Michael Kniewel, den Hofstaat-Paaren Hendrik & Lauren Townsend, Felix Rehermann & Melanie Koch sowie Ehrenoberst Helmut Rüsing (v.l.)





Langjährige Schützenbrüder des Heimatschutzvereins Hakenberg: Hans-Bernd Janzen, Clemens Hüser-Leifeld, Erwin Gehrken, Hans-Dieter Rehmann, Josef Rebbe, Klaus Schulte und Oberst Michael Kniewel.

Frank Bickmann (Bierfass). Zum Kronprinzen schoss sich Michael Kalus. Nachdem die Insignien unter den genannten Aspiranten verteilt waren, ging es schnell für Hakenbergs neuen Schützenkönig. Beherzt trat Steffen Kalus an den Schießstand und machte sich um 12:35 Uhr zu Hakenbergs neuem Schützenkönig. Er folgte damit nicht nur seinen Eltern Michael und Gudrun Kalus direkt auf den Königsthron, sondern wird im kommenden Jahr am Schützenfestsonntag auch als amtierender König seinen Eltern als 25-jähriges Jubelkönigspaar gratulieren dürfen. Als Königin steht Kalus seine Verlobte Luana Behler zur Seite. Felix Rehmann und Melanie Koch sowie Hendrik und Lauren Townsend begleiten das Königspaar als Hofstaat durch das Jahr.

Wir ehren...

Orden für besondere Verdienste

Fritz Wiedom, Christian Pitig, Sonja Fecke-Sievers

Für 50 Jahre Mitgliedschaft

Hans-Bernd Janzen

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Hans-Dieter Rehmann, Clemens Hüser-Leifeld, Erwin Gehrken

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Klaus Schulte, Josef Rebbe



Prominenz in Hakenberg: Landrat Christoph Rüther, Bürgermeisterin Ute Dülfer, Landtagsabgeordneter Bernhard Hoppe-Biermeyer, stellvertretender Landrat Hans-Bernd Janzen und Gesundheitsminister Dr. Carsten Linnemann.

...noch ganz dicht ?

Rohrbruchortung | Trocknung

Messtechnik Wächter

Masenheimerweg 13

33165 Lichtenau

☎ 05295 997409

✉ info@messtechnik-waechter.de

Messtechnik Wächter

Rohrbruchortung
Thermografie
Bauwerksdiagnostik
Feuchtigkeitsmessung
Dienstleistung



Rückblick auf das Schützenfest Atteln 2026

Nachbericht Atteln

Drei wunderschöne und sonnige Schützenfesttage unter der Regentschaft unseres Königspaares Matthias und Stefanie Wulf sind wie im Fluge vergangen! Begonnen hat das Schützenfest am Samstagabend mit der Schützenmesse in der St.-Achatius-Kirche, die unser Vereinspräses Dominic Molitor zelebrierte.

Im Anschluss folgten die Ehrungen durch den Bund der Historischen Deutschen Schützenbruderschaften auf dem Kirchplatz. Hier wurden drei Mitglieder des Spielmannszuges für ihren herausragenden und langjährigen Einsatz für den Verein geehrt. Stefan Freitag, Stephanie Düchting und Andrea Wierzchula wurden für ihre 40-jährige aktive Mitgliedschaft mit dem Hohen Bruderschaftsorden ausgezeichnet. Aus der Abteilung des Schießsportvereins wurde Karl-Josef Hustadt mit dem Ehrenkreuz des Sports in Bronze für seine langjährige und führende Tätigkeit im Schießsportverein geehrt.

Wir ehren...

Für 70 Jahre Mitgliedschaft
Johannes Möhring

Für 60 Jahre Mitgliedschaft
Meinolf Kolsch, Johannes Rüsing, Bernhard Volbert, Ferdinand Werner

Für 50 Jahre Mitgliedschaft
Norbert Köhler, Gerd Meier, Franz Möhring, Dieter Renneke, Dietmar Simon, Josef Simon, Michael Simon, Heinrich Schopohl, Hubert Drake, Josef Eich, Wigbert Hillebrand, Markus Köhler, Franz-Josef Lüken, Manfred Meier, Walter Müller, Norbert Dege, Markus Schröter, Wilfried Klemm

Für 25 Jahre Mitgliedschaft
Markus Bunse, Ludger Ploß, Vytautas Ponelis

Nach diesem feierlichen Start in das Schützenfestwochenende marschierten alle Schützen und Musikkapellen zum Ehrenmal, um dort den großen Zapfenstreich abzuhalten. Im Anschluss wurde unsere Königin samt Hofdamen am historischen Spieker abgeholt. Gemeinsam ging es zur Altenauhalle, wo die Jubelkönigspaare in den Mittelpunkt traten. Hier wurde Irmgard Möhring für 50 Jahre, Horst und Anne Komor für 40 Jahre sowie Georg und Christel Pietsch für 25 Jahre Thronjubiläum geehrt. Ebenfalls konnten wir unseren 40-jährigen Jubelungschützenkönig Franz-Josef Lüken feierlich ehren. Beim anschließenden Festball sorgte die Tanzband Westenholz für ausgelassene Stimmung bis in die frühen Morgenstunden.

Am Sonntagnachmittag zogen die Schützen in zwei Zügen zur Königsresidenz, um das Königspaar und den Hofstaat in ihre Reihen aufzunehmen. Auch Abordnungen der Nachbarvereine aus Lichtenau, Hakenberg, Husen und Helmern sowie des befreundeten Vereins aus Wattenscheid-Höntrop nahmen am Festumzug teil. Auch in diesem Jahr kamen wieder zahlreiche Zuschauer, um den langen Festzug mit dem Königspaar und seinem Hofstaat zu bewundern. Der Festzug, angeführt vom Spielmannszug Atteln und dem Musikverein Henglarn, sowie dem Tambourcorps Helmern und der Blasmusik Atteln, zog sich durch die festlich geschmückten Straßen. Zu Ehren der Gefallenen der beiden Weltkriege hielt der Zug am Ehrenmal inne. Dort fand unser 1. Brudermeister Stefan Busch mahnende Worte und legte einen Kranz nieder. Anschließend setzte sich der Festzug in Richtung Altenauhalle in Bewegung. Nach dem großen Zusammenspiel der Spielmannszüge und Musikkapellen folgte der Kindertanz auf der Tanzfläche. Hier zeigte sich einmal mehr: Der Nachwuchs steht bereits in den Startlöchern! Doch nicht nur die Kinder sind ein fester Bestandteil des Schützenfestes in Atteln, sondern auch das Tambourcorps Helmern. Dieses begleitet unser Fest des Jahres bereits seit 25 Jahren. Für diese besondere Treue konnten wir das Tambourcorps Helmern ehren und uns mit einem Spanferkel als Geschenk für die langjährige Verbundenheit bedanken. Anschließend übernahm der Musikverein Henglarn das musikalische Zepter und unterhielt die Gäste in der Altenauhalle stimmungsvoll bis in den Abend hinein. Ab 21:30 Uhr übernahm DJ Manuel Möhring den Dancefloor und sorgte bis spät in die Nacht für ausgelassene Partystimmung.



Stefanie & Matthias Wulf

mit Hofstaat: Johanna & Matthias Langner, Melanie & Constantin Homann, Laura & Marius Keuter, Christina & Michael Kemper, Theresa & Thomas Gröne, Patricia & Florian Huschen, Raphaela Ruthmann & Andre Rosenkranz, Carina & Jens Balluff, Julia & Michael Rosenkranz

Am Montagmorgen wurden nach dem Empfang der geladenen Ehrengäste aus Politik, Wirtschaft und Gesellschaft zahlreiche Vereinsmitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.

Da unser Königspaar Stefanie und Matthias eine besondere Bindung zum Fußballverein Schalke 04 hat, wettete der Hofstaat dass die beiden es nicht schaffen würden, am Abend mindestens 68 Schalke-Fans im Trikot in die Schützenhalle einlaufen zu lassen. Im Anschluss zum geselligen Frühschoppen besuchte eine kleine Abordnung des Vereins unseren 60-jährigen Jubelkönig Heinz-Josef Freitag zu Hause, da er seine Ehrung aus gesundheitlichen Gründen nicht in der Schützenhalle entgegnehmen konnte.

Am Montagabend wurde das Königspaar letztmalig an seiner Residenz „Im Riepental“ abgeholt, um anschließend gemeinsam zur Altenauhalle zu marschieren.

Dort warteten alle gespannt darauf, ob das Königspaar die Saalwette gewinnen würde. Mit annähernd 100 Schalke-Fans, die im Trikot in die Schützenhalle einmarschierten, übertraf das Königspaar das gesetzte Ziel von 68 Fans deutlich und gewann damit die Saalwette. Es folgte eine unvergessliche Partynacht mit der Tanzband Westenholz, die bis in die frühen Morgenstunden für beste Stimmung sorgte. Damit ging ein rundum gelungenes Schützenfest, um unser Königspaar Matthias und Stefanie Wulf samt Hofstaat und unserem Jungschützenkönig Laurenz Junker zu Ende. Geprägt von vielen schönen Begegnungen, gelebter Tradition, musikalischen Höhepunkten und einer großartigen Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schützen, Musikern, Helfern, Gästen, Sponsoren und Unterstützern, die dazu beigetragen haben, dass unser Schützenfest auch in diesem Jahr zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.



Kleine Füße, große Schritte.

CAD-Einlagen passend zum Wachstum deines Kindes.

VOR ORT. FÜR DICH.

- ⚙ **Modernste Technik**
- ♥ **Persönliche Beratung**
- 🅑 **Kostenloses Parken**
(direkt vor der Tür)



SANITÄTSHAUS
Bockholt & Stappert
Die Gesundheitsmanufaktur

Bockholt & Stappert GbR
Siebentalweg 1
Lichtenau-Henglar

☎ 05292 9321980
✉ info@bockholt-stappert.de
🌐 www.bockholt-stappert.de






Schützenfest in Lichtenau 2026

Nachbericht aus Lichtenau

Der Heimatschutzverein Lichtenau 1663 e. V. feierte vom 27. – 29. Juni traditionell sein Schützenfest mit dem Königspaar David Glahn und Franziska Fritz-Glahn, sowie ihrem charmanten Hofstaat.

Alles lief darauf hinaus, dass es ein atemberaubendes Wochenende mit sehr vielen gut gelaunten Gästen und Gastvereinen von nah und fern werden wird und Sie wurden nicht enttäuscht.

Das Schützenfest begann am Samstag mit dem Jungschützen Vogelschießen, bei dem Luca Pilch die Königswürde errang. Vorher ging der Apfel an Yannik Leifels, das Zepter an Lars Bickmann und die Krone konnte sich zuletzt Leonel Freitag sichern. Nach der Proklamation erfolgte das Antreten mit dem Ständchen spielen an der Schützenhalle. Im Anschluss wurde das Königspaar bei Ihrer Residenz abgeholt und es ging in die stark besuchte Sankt Kilian Kirche zur heiligen Messe. Darauf erfolgten die Kranzniederlegung und der große Zapfenstreich am Ehrenmal in Lichtenau.

Am Sonntag begann das Antreten bei strahlendem Wetter am Festplatz. Beim Abschluss des großen Festumzuges erfolgte die Ehrung vom Jubelkönigspaar Markus Sievers und Katja Berlage für 25 Jahre, der Jubelkönigin Maria Otto für 40 Jahre und des Jubelkönigs Josef Fecke für 50 Jahre. Nach der Parade konnten alle Gäste in der Schützenhalle dem Königstanz beiwohnen und verbrachten noch weitere tolle Stunden auf

Wir ehren...

Orden für besondere Verdienste

Ingo Claes

Für 70 Jahre Mitgliedschaft

Josef Fecke, Josef Wigge

Für 60 Jahre Mitgliedschaft

Andreas Leifeld, Josef Tewes

Für 40 Jahre Mitgliedschaft

Wolfgang Buhl, Stefan Leifeld, Heribert Rehmann

Für 25 Jahre Mitgliedschaft

Ulrich Block, Hans-Josef Disen, Johannes Jolmes, Oliver Quittenbaum, Helmut Rüsing, Hermann Rüsing, Jürgen Schomann, Olav von Haller

dem Lichtenauer Schützenfest. Nach den Ehrungen konnte das Schützenfrühstück beginnen und um 11:15 Uhr wurde zum Vogelschießen angetreten. André Heinermann erlöste das Lichtenauer Schützen-



Königspaar 2025 & Hofstaat



v.l.: Oberst Dennis Biela, Heribert Rehmann, Hans-Josef Dissen, Helmut Rüsing, Josef Tewes, Stefan Leifeld, Ingo Claes

volk und holte mit dem 114. Schuss den Schützenvogel von der Stange und ist somit der neue amtierende König 2026/27 des Heimatschutzvereins Lichtenau 1663 e. V. An seiner Seite als amtierende Königin erkor er sich seine Frau Katrin Heinermann.

Der aktuelle Hofstaat bildet sich wie folgt: Christian und Christina Giesguth, Sebastian und Julia Schäfers, Tobias und Helen Hergesell, Dr. Christian und Laura Buse, Wilhelm Wiegand und Britta Wiegand-Claes, sowie Oberst Dennis und Nadine Biela. Unsere Prinzen: Kronprinz André Berlage, Zepterprinz Dennis Biela und Apfelprinz Florian Scholle.

Bei den abendlichen Festbällen wusste die spielende Partyband „Comeback“ den Boden beben und die Halle rocken zu lassen.

Der Heimatschutzverein bedankt sich auch für die musikalische Begleitung an diesem schönen Festwochenende beim Musikverein Dörenhagen, dem Spielmannzug Lichtenau, dem Blasorchester Lichtenau und dem Spielmannzug Holtheim, sowie bei unserer freiwilligen Feuerwehr und Polizei, die uns auf allen Wegen abgesichert hat. Dem Festwirt Ingo Thiele mit seinem Thekenteam, wie natürlich auch der Brauerei Westheim, sowie dem pastoralen Team und Pastor Daniel Jardejewski sei herzlich gedankt; vor allem aber auch allen anderen Helfern, Vereinsmitgliedern, Gönnern des Vereins, die dieses Fest so unvergesslich gemacht haben, wie auch vor dem Schützenfest mit viel Einsatz zu der Betriebsfähigkeit der Lichtenauer Schützenhalle beigetragen haben.



André & Katrin Heinermann
Königspaar 2026

JUWELIER
THAMM

www.Thamm-Lichtenau.de

☎ 05295 - 1007



„Tragbar, modern
und anpassungsfähig,
danke variierender
Innenschiene.“





Sommerfest in der „Kleinen Heimat Ebbinghausen“ Nachbericht

Ebbinghausen (sd). Auf die Vogelwiese und ins Schützenzelt. Dorthin fühlten sich die Bewohner der „Kleinen Heimat Ebbinghausen“ versetzt, als sie am 18. Juli ihr Sommerfest feierten. Das Sommerfest stand es unter dem Motto „Schützenfest“. Wenn sich auch in den Tagen vorher herauskristallisierte, dass das Wetter unbeständiger werden könnte, tat zwischenzeitlicher, leichter Nieselregen der guten Laune keinen Abbruch: Vor dem Gebäude waren wir schließlich gut „bezeltet“. Die Bewohner kennen Schützenfeste als Anlass, sich wieder einmal zu treffen. Entfernt wohnende Familienangehörige kommen in den Heimatort zurück und feiern mit der Familie und alten Freunden. So war auch diese Feier ein Fest der Begegnung und Gäste wurden überschwänglich begrüßt. Besonders anzumerken war, dass der Lichtenauer Schützenverein und der Spielmannszug zur Mitgestaltung des Programms gewonnen werden konnten. Nach dem Kaffeetrinken marschierten sie auf und erlebten nicht nur ihren Umzug, sondern auch einen schwungvollen Königstanz. Den Höhepunkt des Tages bildete das Ermitteln eines hausinternen Schützenkönigs. Es gab sechs Anwärter für diesen Titel, und auch mögliche Schützenköniginnen standen bereit. Die Königsaspiranten sammelten sich, sofort erkennbar an Schützenhut und Schärpe, um einen großen, hölzernen Ständer mit Zielscheibe, auf der ein großer Adler abgebildet war. Es gab Unterteilungen in unterschiedlich große Felder, die mit Punktzahlen beschriftet waren. Nun galt es, mit drei Würfeln die höchste Punktzahl zu erreichen. Wie hart wurde um die Königswürde gerungen! Gebannt wurde dem spannenden Wettkampf zugeschaut. Schließlich stand fest: Hr. Becker ist unser Schützenkönig. Im Vorfeld hatte er, für den frohen „Fall der Fälle“, Frau Papenkordt als seine Königin auserkoren. Als Prinzen wurden ermittelt: Herr Tappe (Krone), Herr Floren (Apfel) und Herr Schuhmacher (Zepter). Die feierliche Proklamation erfolgte durch Oberst Dennis Biela. Das Lichtenauer Königspaar, André und Kathrin Heinermann, überreichte mit herzlichsten Glückwünschen die Orden sowie einen fröhlich bunten Blumenstrauß und die Krone an die Königin. Zum Jubel aller, konnte das Königspaar dann, bevor es am Königstisch noch viele, viele Glückwünsche entgegennahm, in einem eigenen Umzug gewürdigt werden. Unter den Klängen des Spielmannszugs und begleitet durch das Lichtenauer Königspaar mit Hofstaat. Dieser wurde sogar noch verstärkt durch zwei Mitarbeiterinnen des Betreuungsteams, die für ihre schönen Kleider



viel Applaus und später noch unzählige Komplimente bekommen haben. Bei Grillwürsten und Pommes und einem reichhaltigen Kaffeeangebot, dass zuverlässig vom Küchenteam bereitet wurde, klang das Fest dann in sehr entspannter und freudiger Atmosphäre aus. Wir danken allen, die durch gute Ideen und Mithilfe bei den Vorbereitungen und durch tatkräftige Unterstützung beim Fest, zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.







Schnell, einfach und nachhaltig!

**Ihr neuer Zaun
schnell aufgestellt:
Wurzelpfahl
FERRADIX**

- **Ihr Spezialist für betonfreie Fundamente** mit umweltfreundlichem Hülsensystem beim Zaun- und Terrassenbau
- **Weitere Einsatzbereiche**
Montage von Verkehrszeichen, Fahrradbügeln, sowie Beschilderungen für Rad-/Wanderwege

**Sprechen Sie uns an:
Tel. 05292 930016.**



www.henkst.de
Einscannen und Anwendungsvideos anschauen.



Multireligiöse Friedensfeier setzt Zeichen für Respekt und Zusammenhalt

Lichtenau (jl). An der Kilian-Grundschule wurde am Donnerstag, 25. Juni 2026 erstmalig eine multireligiöse Feier unter dem Motto „Frieden“ durchgeführt und setzte dabei ein Zeichen für Toleranz, Respekt und gelebte Vielfalt. Mehr als 300 Schülerinnen und Schüler versammelten sich gemeinsam mit ihren Lehrkräften sowie einigen Interessierten in der Sporthalle und erlebten eine harmonische Feier, die zeigte, wie Menschen unterschiedlicher Religionen friedlich miteinander leben und voneinander lernen können.

Initiiert wurde die Veranstaltung von der Fachvorsitzenden für Religion, Anne Twents, sowie Swenja Braunsdorf, Projektleiterin von Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage. Schulleiterin Astrid Terstiege begrüßte die Gäste, unter ihnen Bürgermeisterin Ute Dülfer sowie Vertreterinnen und Vertreter der jüdischen, muslimischen und christlichen Glaubensgemeinschaften. In ihrer Begrüßung machte Astrid Terstiege deutlich, dass die Kilian-Grundschule eine bunte Schulgemeinschaft sei, in der Kinder mit unterschiedlichen Sprachen, Kulturen und religiösen Traditionen gemeinsam lernen und leben. Frieden beginne nicht erst in der großen Weltpolitik, sondern im täglichen Miteinander – auf dem Schulhof, im Klassenraum, in den Familien und in den Herzen der Menschen. Dieser Gedanke prägte die gesamte Feier und spiegelte zugleich das Schulmotto „Lernen, Leben, Lachen – alle gemeinsam!“ wider.

Gemeinsam gestaltet wurde die Feier von Xenia Nickel von der Jüdischen Kultusgemeinde Paderborn, Emin Özel von der Schura Paderborn (Rat der Muslime), Pastor Dominic Molitor, Pfarrer Claus-Jürgen Reihs sowie Pastor Alex Röhrich. Mit persönlichen Impulsen, Erzählungen und Segenswünschen machten sie deutlich, dass der Wunsch nach Frieden alle Religionen verbindet. Besonders wirkten die Beiträge der Kinder. Sie nannten das Wort „Frieden“ in zahlreichen (Herkunfts-) Sprachen, formulierten eigene Gedanken dazu und zeigten damit, wie selbstverständlich Offenheit und gegenseitiger Respekt bereits im Grundschulalter gelebt werden können. Musikalisch wurde die Feier von den Liedern „Aufsteh'n, aufeinander zugehen“, „Da berühren sich Himmel und Erde“ sowie „Wir wünschen Frieden für alle“ getragen. Die gemeinsamen Gesänge, begleitet von Frau Kukuk am E-Piano, unterstrichen die Botschaft der Veranstaltung und luden alle Anwesenden ein, den Gedanken des Friedens gemeinsam zu erleben.

Die multireligiöse Friedensfeier machte eindrucksvoll deutlich, dass gegenseitige Wertschätzung, Offenheit und Zusammenhalt an der Kilian-Grundschule nicht nur Worte sind, sondern täglich gelebt werden. So wurde gemeinsam ein Zeichen für ein friedliches Miteinander gesetzt – für „ein gutes Morgen“!

Auf den Spuren des Mittelalters

Lichtenau/Wewelsburg (mvr). Passend zum aktuellen Geschichtsthema „Mittelalter – Leben auf der Burg“ machte sich der Jahrgang 6 auf den Weg zur Wewelsburg. Dort erwartete die Schülerinnen und Schüler eine spannende Zeitreise in das Leben vergangener Jahrhunderte. Während einer abwechslungsreichen Führung erkundeten die Klassen verschiedene thematische Räume der Burg. Im Kaminzimmer erfuhren die Kinder unter anderem, wie man früher mit Stahl und Feuerstein Funken erzeugte und so ein Feuer entfachte – ganz ohne Streichhölzer oder Feuerzeug. Dabei wurde auch schnell klar, dass ein beliebter Imbiss damals noch völlig unbekannt war: Pommes frites hätte es auf der Burg nicht geben können, denn die Kartoffel gelangte erst viele Jahrhunderte später nach Europa. Ein besonderes Highlight war die Begegnung mit Ritter Kunibert. Anschaulich wurde an der Ritterrüstung erklärt, welche Kleidung ein Ritter trug und warum die „Unterwäsche“ alles andere als bequem war. Als die Schülerinnen und Schüler das schwere Kettenhemd bestaunen konnten, brachte es Ida aus der 6c treffend auf den Punkt: „Das ist ganz schön schwer!“ Im Hexen-

keller wurde es anschließend etwas düsterer. Die Kinder erfuhren, wie willkürlich die Rechtsprechung im Mittelalter häufig war und wie bedrückend die Bedingungen im Kerker gewesen sein müssen. So wurde Geschichte auf eindrucksvolle Weise erlebbar. Nach der Führung durften die Schülerinnen und Schüler die Burg selbstständig erkunden. Bei einem spannenden Rätsel konnten sie ihr neu erworbenes Wissen unter Beweis stellen, einen süßen Schatz gewinnen und wurden schließlich mit einer Urkunde als Burgforscherinnen und Burgforscher ausgezeichnet. Den gelungenen Abschluss des Ausflugs bildeten ein gemeinsames Picknick sowie eine Runde Fußball an der Grillhütte in Wewelsburg. Mit vielen neuen Eindrücken, spannenden Geschichten und etwas müden Beinen ging es schließlich zurück zur Schule.



Foto: Marike von der Recke

Geschichte hautnah

Alison Archenhold zu Gast

Lichtenau (dkk). Die Realschule durfte am Freitag, 10. Juli, eine ganz besondere Besucherin begrüßen: Alison Archenhold, Enkelin des Astronomen Friedrich Simon Archenhold, besuchte im Rahmen des Archenhold-Tages die Projekte verschiedener Jahrgangsstufen. Als Schule, die am Archenhold-Tag das Andenken an den berühmten Sohn der Stadt lebendig hält, kam ihr dabei eine besondere Rolle zu. Mit großem Interesse schaute sich die Enkelin Friedrich Simon Archenholds die vielfältigen Arbeiten der Schülerinnen und Schüler rund um das Thema „Astronomie“ an. Während sich die Klassen 9a und 6b umfassend mit dem Leben und Wirken des Astronomen beschäftigten, erforschte die 7b mit ihrem Lehrer Michael Brandt unter anderem die Sonne. Die Klasse 8c beeindruckte die Besucherin aus England gemeinsam mit ihren Lehrkräften Claudia Kröger und Bernd Carl mit einer anschaulichen Präsentation über Planeten und Sterne sowie anregenden Gesprächen.

Begleitet wurde die Nachfahrin des großen Astronomen von Dr. Wolfgang Daum, dem heutigen Besitzer des Geburtshauses Friedrich Simon Archenholds in



Foto: Daniela Krafft Könsgen

Lichtenau. Gemeinsam berichteten sie von der Geschichte der Familie. Dabei erzählte die Archenhold-Enkelin auch von ihrem Leben in England sowie von dem historischen Sommerhaus der Familie in Bansin auf Usedom, dessen Erhalt ihr besonders am Herzen liegt. Geduldig beantwortete sie zahlreiche Fragen der Schülerinnen und Schüler. Die Begegnung hinterließ bei den Kindern einen bleibenden Eindruck. Viele nutzten die Gelegenheit, die Nachfahrin des berühmten Astronomen persönlich kennenzulernen, ihr die Hand zu reichen oder ein Autogramm zu erhalten. Da strahlten auch Fünftklässlerinnen und Fünftklässler und machten deutlich, dass das Andenken an den berühmten Sohn der Stadt Lichtenau auch heute noch lebendig ist.

Kreativität trifft Verkehrssicherheit

Lichtenau (mvr). Wie wichtig das Tragen eines Fahrradhelms ist, wurde unseren Schülerinnen und Schülern durch ein Ereignis direkt vor der Schule noch einmal eindrucksvoll vor Augen geführt. Nach einem Unfall im Bikepark neben dem KlimaCampus verletzte sich ein Junge der Klasse 6a bei einem Sturz. Dank sei-

signs. Die Gestaltung machte deutlich, dass ein Helm nicht nur schützt, sondern auch Ausdruck der eigenen Persönlichkeit sein kann. Gleichzeitig setzten sich die Jugendlichen intensiv mit der Frage auseinander, warum das Tragen eines Helms im Alltag so wichtig ist. Im Anschluss entwickelten die Klassen eine Fotostory, mit der sie am landesweiten Wettbewerb „Go Ahead“ teilnehmen. Der Wettbewerb des Landes Nordrhein-Westfalen fördert die Verkehrssicherheitsarbeit an Schulen und lädt Kinder und Jugendliche dazu ein, sich kreativ mit sicherem Verhalten im Straßenverkehr auseinanderzusetzen. Ziel ist es, das Bewusstsein für Verantwortung, Rücksichtnahme und den eigenen Schutz im Straßenverkehr nachhaltig zu stärken.



Foto: Marike von der Recke, Daniela Krafft Könsgen

nes Fahrradhelms blieben die Folgen deutlich geringer, als sie ohne Schutz gewesen wären. Dieses Erlebnis war der Ausgangspunkt für ein fächerübergreifendes Projekt im Kunstunterricht von Frau von der Recke. Im Rahmen der Verkehrserziehung gestalteten die Schülerinnen und Schüler aus Pappmaché individuelle Fahrradhelme. Dabei entstanden kreative und farbenfrohe Modelle in ganz unterschiedlichen Formen und De-

Mit ihrem Wettbewerbsbeitrag möchten unsere Schülerinnen und Schüler ein klares Zeichen setzen: Ein Helm ist ein einfacher, aber wirksamer Schutz – auf dem Schulweg, in der Freizeit und überall dort, wo man mit dem Fahrrad unterwegs ist. Wir wünschen unseren Teilnehmerinnen und Teilnehmern viel Erfolg beim Wettbewerb und freuen uns über ihr großes Engagement für mehr Verkehrssicherheit.

Studienfahrt nach Auschwitz und Krakau

Lichtenau/Krakau (dk). Zum sechsten Mal hat sich die Schulgemeinschaft der Realschule Lichtenau auf eine besondere Studienfahrt begeben: Vom 21. bis 26. Juni 2026 reisten 75 Teilnehmende – darunter Schülerinnen und Schüler, Eltern, Lehrerinnen und Lehrer sowie weitere Mitglieder der Schulgemeinschaft – nach Breslau, Oświęcim/Auschwitz und Krakau. Im Mittelpunkt der Fahrt stand die Auseinandersetzung mit den Verbrechen des Nationalsozialismus und die Frage, welche Verantwortung daraus für die Gegenwart erwächst. Ermöglicht wurde die Reise durch die Förderung des Landes für die Durchführung von Schulfahrten an Gedenkstätten sowie durch die Unterstützung der Bürger- und Energiestiftung Lichtenau, der Sanddorf Stiftung, der Axel Springer Stiftung, des Erzbistums Paderborn und des Fördervereins der Realschule. Begleitet wurde die Fahrt von der „Stätte der Begegnung“ in Vlotho.

Erste Station der Reise war Breslau, wo die Gruppe nach der Ankunft am Nachmittag Zeit hatte, den Marktplatz zu erkunden, erste Eindrücke von der Stadt zu gewinnen und als Reisegruppe zusammenzufinden. Am nächsten Morgen ging es weiter nach Oświęcim, dem Ort, an dem sich die Teilnehmenden intensiv mit der Geschichte des Konzentrations- und Vernichtungslagers Auschwitz auseinandersetzten. Bei Führungen durch das Stammlager Auschwitz und Auschwitz II-Birkenau erfuhren die Teilnehmenden, auf welcher menschenunwürdigen Weise Gefangene gequält, erniedrigt und entmenslicht wurden. Auch die sogenannte Rampe, an der viele Menschen nach ihrer Ankunft ohne Registrierung direkt in den Tod geschickt wurden, sowie die Überreste der Krematorien und Verbrennungsgruben hinterließen bei der Gruppe tiefe Eindrücke. Am großen Mahnmal gedachten die Teilnehmenden in einer Schweigeminute der Opfer des Holocausts.

In anschließenden Reflexionsphasen versuchte die Gruppe, das Erlebte in Worte zu fassen. Besonders der Besuch der Gaskammer im Stammlager Auschwitz, einem unmittelbaren Ort des Sterbens, erschütterte viele nachhaltig. In Workshops und Vertiefungsangeboten entstanden anschließend unter anderem Bilder, fiktive Tagebucheinträge und informative Texte zu

Themen wie dem Leben von Kindern im Lager sowie zu Opfer- und Täterbiografien. Auch Podcasts wurden genutzt, um historische Zusammenhänge und persönliche Schicksale zu erschließen. Begleitet wurden diese Angebote sowie die abendlichen Gesprächsrunden von den Teamerinnen und Teamern der „Stätte der Begegnung“. Einen weiteren Zugang zur Erinnerung bot eine Ausstellung in Harmeze, in der künstlerische Zeugnisse ehemaliger Häftlinge gezeigt wurden. Die oft düsteren Bilder machten auf eindrückliche Weise sichtbar, wie Überlebende versuchten, das Erlebte zu verarbeiten. Dass Oświęcim nicht nur mit dem Ort des Grauens verbunden ist, sondern auch eine Kleinstadt mit einer Geschichte des Zusammenlebens verschiedener Kulturen und Religionen war und ist, erfuhren die Teilnehmenden bei einer Stadtführung. Besonders der Besuch der Synagoge machte diesen Aspekt erfahrbar. Im Anschluss führte die Reise weiter nach Krakau. Dort hatte Reisegruppe die besondere Gelegenheit, mit Zeitzeuginnen ins Gespräch zu kommen. Die Frauen be-

richteten von ihren persönlichen Erfahrungen, von Angst, Leid und Verfolgung, aber auch von Momenten der Hilfe und Menschlichkeit. Diese Begegnungen verliehen dem zuvor Gesehenen ein konkretes Gesicht und beeindruckten die Teilnehmenden nachhaltig.

Neben der Erinnerungsarbeit lernte

die Gruppe auch zentrale Orte und Sehenswürdigkeiten Krakaus kennen. Die Stadtführung bot Gelegenheit, Krakau als historisch und kulturell bedeutende Stadt wahrzunehmen und die intensiven Eindrücke der Reise in einem anderen Umfeld weiter zu verarbeiten. Am Abend trat die Schulgemeinschaft die Heimreise an. Müde, aber voller Eindrücke kehrten die Teilnehmenden zurück – mit einer zentralen Erkenntnis: Die heutige Generation trägt keine persönliche Schuld, aber sie trägt Verantwortung für die Zukunft. Gerade angesichts aktueller politischer Entwicklungen in Europa wurde deutlich, wie wichtig Erinnerungsarbeit bleibt. Die Fahrt machte erfahrbar, dass Demokratie, Menschenwürde und Freiheit keine Selbstverständlichkeiten sind. Für die Schulgemeinschaft der Realschule Lichtenau steht deshalb fest: Die Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus bleibt ein Auftrag, damit sich eine solche Vergangenheit nicht wiederholt.



Foto: Sigrid Buttgeriet & Christian Ilkens



Foto: Barbara Wischniewski

Die Realschule verabschiedet Abschlussjahrgang

Lichtenau (dkk). Mit einer ebenso festlichen wie emotionalen Feier verabschiedete die Realschule Lichtenau am Freitag ihre Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10. Das Abschlussmotto „Wir waren nicht faul, wir haben Energie gespart“ sorgte dabei nicht nur für Schmunzeln, sondern passte auch thematisch perfekt zum Klima-Campus. Nach einem stimmungsvollen Gottesdienst begann die Zeugnisübergabe mit dem feierlichen Einzug der Absolventinnen und Absolventen in die Mensa der Realschule. In farbenfrohen Kleidern und schicken Anzügen genossen die strahlenden Zehntklässlerinnen und Zehntklässler sichtbar den Applaus, die Vorfreude und die Bewunderung der tief berührten Menge. Charmant und souverän führten Rona L. (10a), Bahaa A. (10b) und Rania J. (10c) durch das abwechslungsreiche Programm. Liebevoll gestaltete Foto- und Videobeiträge ließen die vergangenen sechs Schuljahre noch einmal lebendig werden – mit bewegenden Erinnerungen an Klassenfahrten, gemeinsame Projekte und vielen unvergesslichen Momenten rührten die Absolventinnen und Absolventen alle Anwesenden im Publikum.

Für bewegende Gänsehautmomente sorgte die stimmengewaltige Scarlett Moors (10c) mit den gefühlvoll vortragenen Liedern „Stay“ und „Run“. Begleitet wurde sie beim Lied „Stay“ von Johanna Brüb (10b). Auch die Klassensprecherinnen und Klassensprecher blickten mit Dankbarkeit auf eine ereignisreiche Schulzeit voller Herausforderungen, Freundschaften und gemeinsamer Erlebnisse zurück. Gedankt wurde dann noch den Klassenleitungen, der Schulleiterin, der Schulsozialarbeiterin und der Sekretärin mit herzlichen Umarmungen und Blumensträußen. In ihrem herzlichen Grußwort griff die stellvertretende Bürgermeisterin Martina Wolf-Sedlatschek das humorvolle Motto auf und stellte fest, dass Ausdauer und Zielstrebigkeit eines Faultiers wertvolle Eigenschaften in einer immer schnelllebigeren Welt seien. Viele der Gesichter kenne sie schon seit der Grundschule und sie wisse, dass Zeugnisse zwar Leistungen dokumentieren, nicht jedoch Freundschaften, Hilfsbereitschaft oder das gemeinsame Lachen. Den Eltern und der Schule sprach sie hierbei einen be-

sonderen Dank aus, da sie die jungen Menschen begleitet, gefördert und auf ihrem Weg unterstützt haben. Mit viel Humor und persönlichen Worten dankte auch der stellvertretende Schulpflegschaftsvorsitzende Christoph Spellerberg den engagierten Lehrkräften und den unterstützenden Eltern. Er gab den gespannten Schülerinnen und Schüler beherzt mit auf den Weg, mutig Entscheidungen zu treffen, neugierig zu bleiben und den eigenen Träumen zu folgen. Auch Schulleiterin Andrea Stollberg griff das Motto „Wir waren nicht faul, wir haben Energie gespart“ in ihrer Ansprache mit viel Humor auf. Sie erinnerte daran, dass auch Menschen lernen müssten, ihre Kräfte sinnvoll einzuteilen. Mit einem Augenzwinkern verglich sie die Schülerinnen und Schüler mit Faultieren – gelassen, ausdauernd und bereit, nach einer langen Schulzeit nun mit voller Energie in den nächsten Lebensabschnitt zu starten. Stolz fasste Schulleiterin Stollberg zusammen, dass von den 53 Schülerinnen und Schüler des Realschulbildungsganges 28 den Q-Vermerk (52% des Jahrgangs) erhielten. Von den 7 SchülerInnen des HS-Bildungsganges erreichten alle den angestrebten Abschluss EESA. Besonders hervor taten sich Hanna Arendt (10a), Rebekka Poggenpohl (10a), Simon Humbert (10c) und Jonas Niggemeier (10c) mit einem Notendurchschnitt von 1,8. Auch Hubert Fromm (10b) stand dem in nichts nach, er schaffte einen Notendurchschnitt von 1,9.

14 Schülerinnen und Schüler des Jahrgangs werden (bei guter Dosierung ihrer Energie) das Abitur machen: 6 an einem Gymnasium, 8 an einem Berufskolleg, 20 wollen die Fachhochschulreife (Fachabitur) erlangen. 6 arbeiten an ihrem Mittleren Schulabschluss an einem Berufskolleg, 1 Schülerin holt den ersten erweiterten Schulabschluss nach, 18 gehen in die Duale Ausbildung und eine Schülerin macht ein Freiwilliges Soziales Jahr. Mit der feierlichen Übergabe der Zeugnisse endete eine würdevolle Veranstaltung, die deutlich machte: Die Absolventinnen und Absolventen der Realschule Lichtenau verlassen ihre Schule nicht nur mit einem Abschluss, sondern auch mit wertvollen Erfahrungen, gewachsenen Freundschaften und viel Zuversicht für ihren weiteren Lebensweg.

Wallfahrtstag „Mariä Geburt“ 2026 in Kleinenberg

Am Sonntag, dem 13. September 2026, lädt der Wallfahrtsort Kleinenberg zum großen Wallfahrtstag „Mariä Geburt“ ein.

Kleinenberg. Ein besonderer Höhepunkt in diesem Jahr: Erzbischof Udo Markus Bentz wird die Wallfahrt zum ersten Mal leiten und dem festlichen Wallfahrtshochamt sowie der anschließenden eucharistischen Prozession vorstehen. Unter dem Schutz der Gottesmutter Maria versammeln sich Pilgerinnen und Pilger aus nah und fern am Gnadenbild „Maria – Helferin vom Berge“, um gemeinsam zu beten, das Festhochamt zu feiern und den Glauben in der Gemeinschaft zu bezeugen. Maria weist dabei immer auf ihren Sohn Jesus Christus, das Ziel jeder christlichen Wallfahrt.

Das Wallfahrtshochamt beginnt um 10 Uhr vor der Wallfahrtskirche und wird durch den Musikverein aus Dössel musikalisch mitgestaltet. Im Anschluss an das Hochamt zieht die eucharistische Prozession mit einer Statio am „Hohen Kreuz“ zur Pfarrkirche. Dort endet die Prozession. Im Anschluss sind alle Pilgerinnen und Pilger zu Bratwurst und Getränken eingeladen. Für die Bewirtung sorgen einige Vereine aus Kleinenberg.

Bereits am frühen Morgen können die ersten Pilgerinnen und Pilger um 6:30 Uhr an der Pilgermesse in der Wallfahrtskirche teilnehmen. Den Abschluss des Wallfahrtstages bildet das Marienlob um 17 Uhr. Die feierliche Eröffnung findet am Vorabend, Samstag, dem 12. September 2026, statt. Die Lichterprozession beginnt um 19 Uhr am Mutter-Gottes-Brunnen und ist wie immer ein stimmungsvoller Auftakt des Wallfahrtstages.

Dem Wallfahrtstag „Mariä Geburt“ gehen in diesem Jahr die 7. Kleinenberger Mysterienspiele voraus. Von Freitag, dem 11. September 2026, bis zum Samstagnachmittag stellen Laienspieler an acht Stationen das Leben der Gottesmutter Maria dar. Der Wallfahrtsseelsorger Pastor Stefan Stratmann freut sich darauf, gemeinsam mit Erzbischof Udo Markus Bentz und zahlreichen Pilgerinnen und Pilgern aus Kleinenberg sowie aus nah und fern am Gnadenbild „Maria – Helferin vom Berge“, zu beten und das Wallfahrtshochamt zu feiern.

*Herzliche Einladung an alle Gläubigen,
den Wallfahrtstag „Mariä Geburt“ in Kleinenberg mitzufeiern.*

WIR ÖFFNEN RÄUME.

Die BESTE AUSWAHL an Türen bei Holz Mehring

- Wohnungstüren
- Stil- und Designtüren
- Glastüren und Schiebetüren
- Schall-, Brand-, Objekt- und Funktionstüren
- Stahltüren
- Sondertüren, Sonderanfertigungen
- Beratungsservice, Aufmaß- und Montageservice
- Objektkompetenz

Besuchen Sie unsere
große und umfangreiche
Türenausstellung.

Böden • Türen • Holz im Garten • Bauen mit Holz

Holz-Mehring GmbH & Co. KG
Hauptstraße 68
33165 Lichtenau-Kleinenberg
Tel. 05647 9466-0
info@holz-mehring.de

Öffnungszeiten:

Mo. – Fr. 08:00 – 17:30 Uhr
Sa. 08:00 – 13:00 Uhr
So.* 13:00 – 17:00 Uhr

*Jeden Sonntag Schautag, keine Beratung, kein Verkauf



Immer aktuelle Angebote finden Sie auch unter

www.holz-mehring.de | shop.holz-mehring.de

**HOLZ
MEHRING**

Bauen • Wohnen • Garten

Annentag 2026 an der Annenkapelle in Amerungen



Husen (StKi).

Am ersten Sonntag im August fand bei bestem Sommerwetter am Annenberg zwischen Lichtenau und Husen das traditionelle Festhochamt an der Annenkapelle statt. Bereits am frühen Morgen machte sich eine Pilgergruppe

gemeinsam mit dem Blasorchester Lichtenau von der Pfarrkirche St. Kilian in Lichtenau auf den Weg zur Annenkapelle. Begleitet wurde der Pilgerweg von den Fahnenabordnungen der kfd Lichtenau und der Kolpingsfamilie Lichtenau. Die Figur der heiligen Mutter Anna wurde dabei von Mitgliedern der Kolpingsfamilie zur Annenkapelle getragen.

Dort feierten zahlreiche Gläubige zusammen mit Dechant Daniel Jardejewski und Vikar Florian Reddeker, der die Festpredigt hielt, das Festhochamt. Auch eine Abordnung der Schützen aus Husen nahm am Gottesdienst teil. Für die musikalische Gestaltung sorgten das Blasorchester Lichtenau sowie der Projektchor mit

Sängerinnen und Sängern aus Husen, Lichtenau und Henglar. Im Anschluss an die Heilige Messe wurde das Allerheiligste zur eucharistischen Anbetung ausgesetzt und den Gläubigen der sakramentale Segen gespendet.

Beim anschließenden Beisammensein war auch für das leibliche Wohl bestens gesorgt: Die Landfrauen Lichtenau/Hakenberg verwöhnten die Besucherinnen und Besucher mit Kaffee und Kuchen, während die KLJB Lichtenau kalte Getränke und Würstchen anbot. So wurde der Annentag zu einem würdigen und stimmungsvollen Fest des Glaubens und der Gemeinschaft. Ein herzliches Dankeschön an alle Mitwirkenden, Helferinnen und Helfer, die diese schöne Tradition jedes Jahr aufs Neue lebendig werden lassen.

Den Abschluss des Annentages bildete am Abend das Ökumenische Sonntag-Abend-Gebet an der Annenkapelle. Unter dem Thema „Alt, aber gebraucht“ waren alle herzlich eingeladen, den Tag gemeinsam ausklingen zu lassen. Auch am Montagmorgen wurde die Heilige Messe an der Annenkapelle gefeiert. Im Anschluss daran hat die kfd Lichtenau alle Besucherinnen und Besucher zu Kaffee und Kuchen eingeladen.

Weitere Fotos finden Sie im Schaukasten vor der Pfarrkirche St. Kilian in Lichtenau.



Mysterienspiele

Kleinenberg (nm). Am 11. und 12. September 2026 ist es endlich soweit: Die 7. Kleinenberger Mysterienspiele finden statt. Acht Szenen aus dem Leben der Mutter Maria werden als bewegtes Freilichttheater vorgeführt. Alle 30 Minuten startet eine Vorstellung. Gemeinsam mit zwei Wegbegleiter:innen führt der barrierefreie, 2,5 km lange Weg durch Kleinenberg - vorbei an Kirche und Kapelle, durch heimische Gärten und schließlich zum Kreuz mit Jesus. Als Marienwallfahrtsort macht Kleinenberg das Leben der Maria auf ganz besondere Weise erlebbar. Einzigartig in Europa! Alle Darsteller:innen, Techniker:innen und alle weiteren Helfer:innen freuen sich auf viele Besucher.

Die Kleinenberger Mysterienspiele haben zudem den Westfalen-Weser-Kulturpreis 2026 gewonnen: Grund genug, um sich dieses Freilichttheater anzuschauen. Am Samstag, den 12. September findet zudem um 19 Uhr die Lichterprozession statt mit anschließendem Se-

gen in der Kapelle und am Sonntag, den 13. September, findet vor der Kapelle um 10 Uhr das Hochamt statt mit unserem Bischof Dr. Udo Markus Bentz.

Für Besucher, die nicht gut zu Fuß sind, gibt es einen Fahrdienst. Der Kleinenberger Sportverein kümmert sich am Sportplatz um das leibliche Wohl der Besucher. Zudem werden seit Wochen Kerzen und Ketten als Souvenir hergestellt, die man während der Marienspiele in Kleinenberg erwerben kann.

Jetzt noch ein Ticket sichern! Vor Ort: Sonntags bei Holz Mehring zwischen 13-16 Uhr oder online. Weitere Informationen gibt es auf Instagram.



Kirchentermine | Übersicht September

www.pr-wl.de

Katholische Gemeinden - Pastoraler Raum Wünnenberg-Lichtenau

MESSEN	Sa. 5.9.	So. 6.9.	Sa. 12.9.	So. 13.9.	Sa. 19.9.	So. 20.9.	Sa. 26.9.	So. 27.9.
Lichtenau Pfarrkirche St. Kilian		9:00				9:00		9:00
Atteln Pfarrkirche St. Achatius		9:00				9:00		9:00
Henglar Kirch St. Andreas			18:30				18:30	
Asseln Pfarrkirche St. Joh. Enthauptung								9:00
Herbram Pfarrkirche St. Joh. Baptist		10:45				10:45		
Holtheim St. Franziskus Xaverius	18:30				18:30			10:00 WGF
Kleinenberg St. Cyriakus								10:45
Husen St. Maria Magdalena	18:30				18:30			
Dalheim St. Peter und Paul		10:30		10:30		10:30		10:30
Iggenhausen St. Alexander					17:00			
Grundsteinheim Kapelle St. Luzia	17:00		17:00 WGF					
Kleinenberg Wallfahrtskirche				6:30 10:00				

Hervorgehoben: geänderte Anfangszeiten!

Gottesdienste in der ev. Christus-Kirche in Lichtenau

Begrüßungsgottesdienst der neuen Konfirmanden
mit Abendmahl

📅 6.9. || ⌚ 09:00 Uhr

Gottesdienst

📅 20.9. || ⌚ 10:00 Uhr

www.evangelisch-am-sintfeld.de

Evangelische Erlöser-Kirchengemeinde am Sintfeld

Pfarrer Claus Jürgen Reihs

☎ 02953/326

✉ pad-kg-am-sintfeld@kkpb.de

Gemeindehaus Büren

Bahnhofstraße 40

☎ 02951/2285

Freie Christen Gemeinde

www.fcgl.de

Jeden Sonntag 10:30 Uhr Gottesdienst

Nähere Informationen, Veranstaltungshinweise und Live-Stream-Gottesdienste sowie Online-Predigten zum Nachhören unter www.fcgl.de.

Pfarrbüro St. Kilian Lichtenau:

Am Kirchplatz 6

☎ 05295/98560

✉ buero@pv-lichtenau.de

Sekretärinnen E. Jung, G. Lauhoff, A. Rücker, B. Weber

donnerstags von 15:00 Uhr bis 17:00 Uhr und freitags
von 09:30 Uhr bis 11:30 Uhr

Weitere Informationen finden Sie im Internet unter www.pr-wl.de

Freie Christen-Gemeinde Lichtenau:

Lange Straße 14

☎ 05295/1847

www.fcgl.de

Apothekennotdienstplan | September 2026

Di. 1.9.2026 St. Laurentius-Apotheke Paderborner Str. 62, 33178 Nordborchen ☎ 05251/399931	Fr. 11.9.2026 Marien-Apotheke Am Westerntor 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/22007	Mo. 21.9.2026 Haarener Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990
Mi. 2.9.2026 Rosen-Apotheke Eringerfelder Str. 17, 33142 Steinhausen ☎ 02951/5757	Sa. 12.9.2026 Sonnen-Apotheke Adenauerstr. 63, 33184 Altenbeken ☎ 05255/1822	Di. 22.9.2026 Hirsch-Apotheke Kasseler Str. 4, 34414 Warburg ☎ 05641/2420
Do. 3.9.2026 Apotheke am Salinenhof Geseker Str. 10, 33154 Salzkotten ☎ 05258/93232	So. 13.9.2026 Aatal Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	Mi. 23.9.2026 St. Florian-Apotheke Florianstr. 6, 33102 Paderborn ☎ 05251/25473
Fr. 4.9.2026 Alme-Apotheke Alter Hellweg 29, 33106 Wewer ☎ 05251/930330	Mo. 14.9.2026 Apotheke zur Residenz Burgstr. 10, 33142 Büren ☎ 02951/2384	Do. 24.9.2026 Engel Apotheke Lange Str. 47, 33154 Salzkotten ☎ 05258/930500
Sa. 5.9.2026 Aatal Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	Di. 15.9.2026 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660	Fr. 25.9.2026 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642
So. 6.9.2026 Engel Apotheke Lange Str. 47, 33154 Salzkotten ☎ 05258/930500	Mi. 16.9.2026 Westfalen-Apotheke Eickhofferstr. 2, 33142 Büren ☎ 02951/98310	Sa. 26.9.2026 Matthäus-Apotheke Lohweg 12, 33154 Niederntudorf ☎ 02955/76660
Mo. 7.9.2026 Rosen-Apotheke Nieheimer Str. 10, 33034 Brakel ☎ 05272/9555	Do. 17.9.2026 Schildkröten-Apotheke Sternstr. 7, 34414 Warburg ☎ 05641/8600	So. 27.9.2026 Engel Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620
Di. 8.9.2026 Alme-Apotheke Bahnhofstr. 22, 33142 Büren ☎ 02951/98900	Fr. 18.9.2026 Engel Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Mo. 28.9.2026 Westfalen-Apotheke Eickhofferstr. 2, 33142 Büren ☎ 02951/98310
Mi. 9.9.2026 Engel Apotheke Lange Str. 46, 33165 Lichtenau ☎ 05295/98620	Sa. 19.9.2026 Aatal Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003	Di. 29.9.2026 Haarener Apotheke Adam-Opel-Str. 10, 33181 Haaren ☎ 02957/9858990
Do. 10.9.2026 Amts-Apotheke Atteln Finkestr. 32, 33165 Atteln ☎ 05292/642	So. 20.9.2026 Dom Apotheke Neuer Platz 2, 33098 Paderborn ☎ 05251/282865	Mi. 30.9.2026 Aatal Apotheke Mittelstr. 33, 33181 Bad Wünnenberg ☎ 02953/8003

Daten entnommen: www.akwl.de | Weitere Infos zum Apothekennotdienstplan sind dort zu entnehmen.

NEUE Öffnungszeiten!	Unsere Leistungen für Sie: • Botendienst im Stadtgebiet Lichtenau • Pflegehilfsmittelversorgung • Inkontinenzversorgung • Kompressionsstrümpfe • individuelle Rezepturherstellung • ambulante Verblisterung • AMTS • Beratung in Inhalationstechnik	Engel - Apotheke seit 1803  Lange Str. 46 33165 Lichtenau Bestellungen: 0800/0098620 Öffnungszeiten: Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr Samstags : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Mo. - Fr. : 8:00 Uhr bis 19:00 Uhr Sa. : 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr		
Wir schließen in der Woche abends eine Stunde früher. Wir sind trotzdem weiterhin mit unserem pharmazeutischen Wissen in gewohnter Qualität für Sie da!		

Apotheken & Ärzte | Übersicht

Apotheken:



Apothekennotdienst
0137/88822833

Engel-Apotheke

Lange Straße 46
33165 Lichtenau
☎ 05295/98620
www.engelapolichtenau.de

Amts-Apotheke

Finkestraße 32
33165 Lichtenau-Atteln
☎ 05292/642
www.apotheke-atteln.de

Ärzte:

Allgemeinmedizin + Innere Medizin

Dr. med. Jan Peter Rinn
Dr. med. Judith Mädler
Driburger Straße 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/1005 oder 1011
www.hausarzt-lichtenau.de

Fachärzte für Allgemeinmedizin

Dr. med. Stefan Albrecht
Dr. med. Lisa Brandtönies
Lange Straße 33
33165 Lichtenau
☎ 05295/930560
www.dr-albrecht-lichtenau.de

Fachärztin für Allgemeinmedizin

Silke Bagger
Driburger Straße 15
33165 Lichtenau
☎ 05295/228
www.allgemeinmedizin-lichtenau.de

Zahnärzte:

Zahnarztpraxis Schäfer

Lange Straße 60, 33165 Lichtenau
☎ 05295/1606

Tierärzte & Tierheilpraxen:

Tiergesundheitszentrum Söhl GmbH

Zum Breikedahl 12
33165 Lichtenau
☎ 05295/99899-0
www.tgz-lichtenau.de

Kleintierzentrum im Soratfeld ehemals Knoop

Im Soratfeld 2-4
33165 Lichtenau
☎ 05295/98500
www.tierarztpraxis-lichtenau.de

Notfall?

Arztrufzentrale des
ärztlichen Bereitschafts-
dienstes / Notfalldienstes



116 117

D-Druck
passion for print

**D-Druck ist Drucker,
Problemlöser, Logistiker,
Full-Service-Partner,
Weiterverarbeiter,
Mediengestalter, Unterstützer,
Versender, Produktvielfalt,
Flexibilität, Konfektionierer &
mehr.**

Karl-Schurz-Str. 26 | 33100 Paderborn
T 05251 142880 | info@d-druck.net
d-druck.net



Malteser
...weil Nähe zählt.

**Jetzt noch leichter
Essen bestellen**

*Mit dem Malteser
Menüservice Bestellshop*



Infos und unsere leckere Menü-Auswahl unter:
👉 malteser.de/menueservice oder ☎ 05251 1585-120

Infos & Termine | September 2026

Kreisschützenfest in Salzkotten

📅 **4 – 7. September**
📍 Salzkotten

10 Jahre Damenmannschaft Holtheim

📅 **5. September**
🕒 16:00 Uhr
📍 Sportplatz Holtheim

Außerordentliche Versammlung Spielschar

📅 **10. September**
🕒 19:30 Uhr
📍 Spielscharraum, Begegnungsstätte Lichtenau

Tag des Sportabzeichens

📅 **11. September**
📍 Sportplatz Holtheim

Sommerfest Kita Tao

📅 **11. September**
🕒 16:00 Uhr
📍 Kita Tao, Henglarn

Kleinenberger Mysterienspiele

📅 **11. + 12. September**
📍 Kleinenberg

Wanderung Treckerclub Grundsteinheim

📅 **12. September**
🕒 16:00 Uhr
📍 Treffpunkt: Dorfplatz Grundsteinheim

Corn Hole Turnier

📅 **13. September**
🕒 ab 12:00 Uhr
📍 Sportplatz Lichtenau

Friedensgebet

📅 **15. September**
🕒 18:00 Uhr
📍 Treffpunkt: Leichenhalle Kleinenberg

Impuls-Vortrag „Nachhaltiges Wassermanagement im naturnahen Garten“

📅 **16. September**
🕒 18:00 Uhr
📍 TZL, Lichtenau

Open-Air Kino zur 700-Jahr-Feier

📅 **18. + 19. September**
📍 Lichtenau

Sportfestival DJK Kleinenberg

📅 **18. – 20. September**
📍 Sportplatz Kleinenberg



Angebote |

Kinder- und Jugendtreff Lichtenau
Familienzentrum Sonnenschein Lichtenau-Atteln
Kath. Familienzentrum St. Kilian Lichtenau

*Einfach den QR-Code einscannen und
alle Termine auf einen Blick einsehen.*

23. Wildschütz-Klostermann-Lauf

📅 **26. September**
🕒 13:30 Uhr
📍 Sportplatz, Lichtenau

Bayrischer Fröschoppen

📅 **27. September**
📍 Sportheim Henglarn

Großes Festwochenende im Jubiläumsjahr

📅 **3. + 4. Oktober**
📍 Lichtenau



Dorffest in Husen

📅 **3. Oktober**
🕒 ab 13:00 Uhr
📍 Schützenhalle Husen

Tag der offenen Tür

📅 **4. Oktober**
📍 Feuerwehr Lichtenau

Magazin DIE15 | Infos

Seitenformat	DIN A4 (210 x 297 mm)
Satzspiegel	175 x 252 mm
Spaltenbreite	2-spaltig
Druckauflage	5.000 Exemplare
Farben	4-farbig
Veröffentlichung	monatlich, crossmedial



Du möchtest das Magazin auch bei dir auslegen?

Dann melde dich bei uns: bestellung@evolution-m.de

Kontakt ANZEIGEN & REDAKTION

Laura Bickmann

Anzeigenberatung,
Anzeigenmanagement

✉ bickmann@evolution-m.de
☎ 05292 89890-16

Jule Schäfers

Anzeigengestaltung

✉ schaefers@evolution-m.de
☎ 05292 89890-14

Dr. Matthias Preissler

Redaktionsleitung

✉ redaktion@die15.com
☎ 05295 8971

DIE15-Auslagestellen | Übersicht

ATTELN

- Amts-Apotheke
- Bäckerei Voss
- Blumen Mathia
- evolution M GmbH
- Metzgerei & Imbiss Vahle
- REWE Markt

ASSELN

- Assler Deelee

ETTELN

- Autohaus Koch
- Bäckerei Zacharias
- Raumausstattung Kloppenburg

HENGLARN

- Bäckerei Zacharias
- Gesundheitsmanufaktur im Altenautal

HUSEN

- Europa Feriendorf Restaurant „Die Fabrik“
- St.-Annen-Kapelle (Amerunger Kapelle)

KLEINENBERG

- Bäckerei Grautstück
- Holz Mehring

LICHTENAU

- ananda Yoga- & Gesundheitszentrum
- Autohaus Steinhagen
- Bruder Markus
- Marketinggemeinschaft, Geschäftsstelle TZL
- Schreibwaren Küting-Sander
- Sparkasse
- Stadtverwaltung Lichtenau
- Provinzial Lichtenau
- Raiffeisen-Markt Lichtenau
- Rechtsanwälte Fust & Schulte
- Volksbank



TERMINE FÜR 2026

Ausgabe	Erscheinungstermin *	Anzeigen-/Redaktionsschluss
Oktober	05. Oktober 2026	20. September 2026
November	02. November 2026	18. Oktober 2026
Dezember	01. Dezember 2026	15. November 2026

*Alle Termine unter Vorbehalt



MEHR ERREICHEN. NICHT MEHR AUSGEBEN.

Mit der richtigen Strategie erzielt
Ihr Marketing **mehr Wirkung**,
auch mit dem gleichen Budget.

Wir entwickeln Kampagnen, die
Menschen erreichen, Interesse
wecken und Kunden gewinnen.
Von der Idee bis zur Umsetzung.



evolution M GmbH
Große Tweete 1
33165 Lichtenau

☎ 05292 8989010
✉ info@evolution-m.de
🌐 www.evolution-m.de



evolution M
Marketing, das Ergebnisse liefert.